

## BADEN-WÜRTTEMBERG

Geschäftsstelle des LV  
Wendelin Bodenmüller  
Weiherhalde 3  
88287 Grünkraut  
Tel. (07 51) 6 10 12  
Fax (07 51) 6 47 37  
E-Mail:  
w\_bodenmueller@gmx.de

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**100 Jahre**  
Ernst Breitling, KK Dachtel

**90 Jahre**  
Erich Stützle, KK Ebersbach

**85 Jahre**  
Horst König, KK Ravensburg  
Albert Roth, KK Allmannsweiler

**80 Jahre**  
Eugen Müller,  
KK Gaisbeuren  
Heinz Hertnagel,  
KK Gaisbeuren

**75 Jahre**  
Ernst Rödiger, KK Ravensburg  
Gerda Pfau, SGI Neuhausen  
Rudi Schönbein,  
KK Winzenhofen  
Max Wiedenmann,  
KK Eberhardzell

### Kyffhäuser und Sportschützenkameradschaft Weingarten: Erfolgreich bei den Bundesmeisterschaften 2021

Bei den Bundesmeisterschaften 2021 im Sportschießen waren die Schützen aus Weingarten erfolgreich dabei. In der Einzelwertung belegten Sie 17x 1. Plätze, 5x 2. Plätze, und 6x 3.

### KK Grünigen e.V.: Jahreshauptversammlung

Am 14.11.2021 konnte die Kyffhäuserkameradschaft Grünigen Ihre Jahreshauptversammlung für das Vereinsjahr 2020/2021 im Gasthof Adler in Grünigen trotz kurzfristig verschärfter Pandemischer Lage durchführen.

Zuvor zog die Kameradschaft mit Fahnenabordnung in die Kirche ein und hielt anschließend anlässlich des Volkstrauertages zusammen mit Ortsvorsteher Norbert Lehn und der Musikkapelle Grünigen eine Gedenkveranstaltung am Kriegerdenkmal ab.

Vorstand Herbert Lehn begrüßte die anwesenden 21 Kameraden, darunter die Ehrenmitglieder Karl Gehweiler und Anton Traber sowie Ortsvorsteher Norbert Lehn und Feuerwehrkommandant Ralf Blersch. Vorstand, Schriftführer und Kassier berichteten über ein sehr schwieriges und herausforderndes Vereinsjahr mit vielen abgesagten Aktivitäten. Neben

Plätze. In der Mannschaftswertung 1x 1. Platz und 2x 3. Platz. Die Schützen waren: Sabine Harr mit x 1. Platz, Mia Denhardt als jüngste Teilnehmerin aus Weingarten mit 1x 1. Platz, Karl Burkhardt mit 1x 1. Platz, Karl Eyrich 3x 1. Platz, Jürgen Graf 5x 1. Platz, Adolf Schumacher 1x 1. Platz.

Jürgen Graf 1x 2. Platz, Rolf Denhardt 1x 2. Platz und Vadim Zang 2x 2. Platz, Alexander Oborowski 2x 2. Platz.

Herbert Bott 2x 3. Platz, Rajif Begic 1x 3. Platz, Vadim Zang 1x 3. Platz und Ronny Bibrak 1x 3. Platz.

Bei der Bundesmeisterschaft wird auch der Bundesschützenkönig ermittelt.

Dieser kommt seit 2005 wieder aus Baden-Württemberg.

Rolf Denhardt holte sich diesen Titel mit einem 8,5 Teiler und ist somit Bundesschützenkönig 2021. Wir gratulieren Allen er-



V.li.: Ortsvorsteher Norbert Lehn mit Vorstand Herbert Lehn.

den zwei Altpapiersammlungen konnte Repräsentative Termine mit der Fahnenabordnung, die Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag, die Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge sowie das individuelle Training der Schützenabteilung durchgeführt werden. Alle anderen Termine im Vereinsjahr wie Binokelturnier, Bewirtung am verkaufsoffenen

Sonntag, Vereinsabende, Ausflüge sowie das Bezirksschießen mussten abgesagt werden. Nach der Entlastung der Vorstandschaft wurden Kassier Stefan Lehn und Schriftführer Elias Weber in ihrem Amt einstimmig wiedergewählt. Des Weiteren wurde Vorstand Herbert Lehn für 20 Jahre Mitgliedschaft geehrt.



LSW Bodenmüller bei der Siegerehrung der BM21 mit dem Bundesschützenkönig Rolf Denhardt und der Bundessiegerin Mia Denhardt.

folgreichen Schützen und wünschen weiterhin gut Schuß.

## Ehrungen für verdiente Helferinnen und Helfer durch den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Es war endlich wieder der große Rahmen, den eine Dankveranstaltung für die aktiven Helferinnen und Helfer verdient. Nachdem im vergangenen Jahr wegen Corona die traditionelle Scheckübergabe ausgefallen ist, war es nun an der Zeit für die Sammlung 2019 (insgesamt € 790.000) und 2020 (€ 305.000) zu danken und zugleich für künftige Aktionen zu motivieren.

Auf Einladung des Innenministeriums Baden-Württemberg konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Haus der Wirtschaft in Stuttgart 28 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen für ihren Einsatz danken und Ehrungen vornehmen.

In seiner Begrüßung unterstrich Staatssekretär Wilfried Klenk, dass die friedensstiftende Arbeit des Volksbundes besondere Wertschätzung bei ihm genießt. Weiter sagte Staatssekretär Klenk: „Trotz der Pandemiebedingungen konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge für 2020 in Baden-Württemberg insgesamt € 78.725,84 als Sammlungsergebnis einfahren. Auch das Land Baden-Württemberg hat rund € 560.000 durch das Corona-Hilfsprogramm für Vereine zugeschossen. Damit zeigen wir, auch in Pandemiezeiten lassen wir unsere Vereine nicht allein und unterstützen das Anliegen des Volksbundes zu Versöhnung, Verständigung und Erinnerung. Die Friedensarbeit des Vereins wird zuvorderst auch von den vielen Ehrenamtlichen

möglich gemacht. Gemeinsam mit den Hauptamtlichen leisten diese in ihrer Freizeit einen unschätzbaren Beitrag. Dieses Engagement mit nunmehr 28 Ehrungen würdigen zu dürfen ist Privileg und Vorbild zugleich. Der Einsatz für Frieden und Freiheit ist immer aktuell, dafür gebührt den Engagierten Dank“

Der Landesvorsitzende des Volksbundes Guido Wolf (Mdl) betonte mit Blick auf die Anwesenden besonders die Dankbarkeit des Volksbundes gegenüber den ehrenamtlichen Helfern.

Tanja Kaiser und Oberstabsfeldwebel d.R. Bernd Ebner von der Schützen- und Reservistenvereinigung Klettgau e.V. erhielten für ihren unermüdlichen Einsatz die Ehrennadel bzw. die Ehrennadel in Silber des Volksbundes.

### Weitere Info über die Arbeit des Volksbundes

Die Bundesregierung hat dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im Jahr 1954 die Aufgabe übertragen, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Der Volksbund steht dafür ein, jedem gefallenen, vermissten und in Gefangenschaft verstorbenen Soldaten im Ausland eine letzte Ruhestätte zu geben. Dazu gehören auch die Grabstätten der seit Ende des Zweiten Weltkrieges infolge des Krieges ums Leben gekommenen deutschen Flüchtlinge und Vertriebenen im Aus-



**Tanja Kaiser und Bernd Ebner von der Schützen- & Reservistenvereinigung Klettgau e.V.**  
Foto: VDK (weitere Fotos unter: [www.srv-klettgau.de](http://www.srv-klettgau.de))

land. Der Verein hat einen humanitären Auftrag und ist auch in der internationalen Jugendarbeit engagiert. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge betreut heute im Auftrag der Bundesregierung die Gräber von etwa 2,7 Millionen Kriegstoten auf 832 Kriegsgräberstätten in 46 Staaten. Mit dem Leitwort „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ leistet der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch durch gezielte Jugendarbeit, grenzüberschreitende Beziehungspflege und die Pflege weiterer, gerade auch Grabstätten ziviler Opfer, einen fortdauernden Beitrag zur gemeinsamen Verständigung und Erinnerungskultur in

Europa – und weit darüber hinaus. Die Kriegsgräberfürsorge in Deutschland wird überwiegend von der Bevölkerung durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und Sammlungen getragen. Den Rest decken öffentliche Mittel des Bundes ab. Der seit mittlerweile mehr als 100 Jahren existierende Volksbund wird zudem auch von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit ihrem unermüdlichen persönlichen Einsatz unterstützt.

**Weitere Info unter:**  
[www.volksbund.de](http://www.volksbund.de)  
Text: Auszüge aus Pressemitteilungen VDK und eigener Text (mbo)

## Friedenslicht wieder im Südschwarzwald

**Das Friedenslicht kehrt zum 25. Jubiläum zurück in die Friedenslichtkapelle**

Auch in dieser Vorweihnachtszeit ist das Friedenslicht wieder im Südschwarzwald angekommen und wurde im Rahmen einer wunderschönen, vom Theaterverein Zeitschleuse e.V.

gestalteten Feierstunde, an der Friedenslichtkapelle in Riedern am Wald in Empfang genommen.

Das Licht hatte, wie in den Vorjahren, die Schützen- & Reservistenvereinigung Klettgau e.V. (SRV Klettgau) geholt und in unsere Gegend gebracht.

1986 entstand in Linz die wunderbare Idee, in Bethlehem ein Licht zu entzünden und es den Menschen als Zeichen der Ver-

bundenheit und des Friedens zu geben. Zehn Jahre später sollte das Licht auch in die Gemeinde Ühlingen einziehen.

Das Licht stammt ursprünglich aus dem Jahre 1943 aus Plan in Böhmen. Damals stellten die Bürger während der Luftangriffe das Licht vor Türen und Fenster. Die Bomberpiloten wussten nicht, was das zu bedeuten hatte und flogen weiter, ohne die Stadt zu bom-

bardieren. Dadurch wurde die Stadt Plan verschont. Das Licht hat tausenden Menschen das Leben gerettet. So entstand das Motto „Licht ins Dunkel“.

Karl Walcher aus Tiengen, gebürtiger Österreicher, übergab im Dezember 1996, also genau vor 25 Jahren das 1. Friedenslicht in Ühlingen am „Brückle“ an den damaligen Ortsvorsteher von Riedern a.W. Hubert Morath und an den damals erst

zwei Wochen sich im Amt befindenden neuen Bürgermeister Thomas Fechtig.

Seitdem fuhr viele Jahre lang jedes Jahr ein ausgesuchtes Friedenslichtkind aus der Gemeinde mit Karl Walcher und seinem Tross nach Linz und holte das Friedenslicht hierher. Seit 2006, also nun auch schon 15 Jahre, begleiteten Reservisten der SRV Klettgau diese Fahrten. Inzwischen haben sie, nach dem Tod Karl Walchers, diese Tradition übernommen und bringen das Friedenslicht in mehrere Gemeinden im Südschwarzwald und an den Hochrhein.

Eigentlich war für dieses Jahr eine große Jubiläumsfahrt mit vielen Teilnehmern nach Linz geplant, musste pandemiebedingt aber leider abgesagt werden.

Auch die große zentrale Friedenslichtübergabe in Zürich am Seeufer wurde Corona bedingt abgesagt. Deshalb holte Markus Böhm von der SRV Klettgau das Licht in Rafz und brachte es anschließend u.a. nach Riedern a.W.

In diesem Jahr brachte die Schützen- u. Reservistenvereinigung Klettgau e. V., vertreten

zum 25. Jubiläum mit dem stv. Ortsvorsteher Bruno Gromann annehmen konnte.

Nach dreijähriger organisatorischer Pause konnte nun auch endlich die Feier für die Friedenslichtübergabe wieder in und pandemiebedingt neben der Friedenslichtkapelle, die ja u.a. auch genau für diesen Zweck erbaut wurde, gefeiert werden.

Das Licht selbst war zwar auch in den vergangenen drei Jahren immer in der Kapelle angezündet worden, nur hat leider dort keine Feier stattgefunden. Zusätzlich nahm während dieser dreijährigen Pause Ortsvorsteher Albert Baumeister das Licht in der katholischen Kirche in Riedern a.W. in Empfang.

Die kleinen und großen Sängerrinnen und Sänger der Freudekids unter Leitung von Corinna Vogt umrahmten den Gottesdienst neben der Friedenslichtkapelle mit einem Potpourri von Weihnachtsliedern und weiteren stimmungsvollen Titeln. Die hingebungsvolle Darbietung begeisterte die vielen Menschen aus der ganzen Umgebung, die schon freudig auf das Friedenslicht warteten.

Pfarrer Christoph Eichkorn, der



**Die Kinder- und Jugendabteilung Freudekids des Theatervereins Zeitschleuse e.V.**

klarer Nacht. Sogar die Sterne gaben ihr Bestes und schickten einige kräftige Sternschnuppen während der Feierstunde, ein schöner himmlischer Gruß.

Der Platz neben der Friedenslichtkapelle war von fleißigen Mitgliedern der Zeitschleuse e.V. für den Freiluftgottesdienst mit vielen Feuerschalen und -säulen festlich für die Ankunft des Friedenslichtes vorbereitet worden. Nachdem das Licht angekommen war, wurden viele kleine Laternen damit entzündet und rundeten die feierliche Stimmung perfekt ab. Dazu strahlte der helle Halbmond an einem klaren Sternenhimmel. Dieses perfekte Ambiente ließ die Zuschauer auch die Kälte vergessen.

Corinna Vogt sagte nach der Feier: "...meine Hände waren eiskalt und in meinem Herz war es unendlich warm... es war ein unfassbar wunderbarer Moment, als unsere Kids alle mit ihren Laternen als langer Friedensschweif aus der Kapelle gekommen sind. Und wisst ihr was mich besonders glücklich gemacht hat? Sie haben mehr und noch wärmer gestrahlt als die Lichter, die sie getragen haben. Man kann bei null Grad und obwohl man friert andere Menschen wärmen. Das haben unsere Kinder und Jugendliche bewiesen. Danke von Herzen dafür. Genau das ist das, was Kraft und Mut und letztendlich Frieden bringt. Danke auch allen, die geholfen haben, dass das möglich war. Alles was man

im Moment tut ist irgendwie doppelt schwer und anstrengend, aber trotzdem auch ganz besonders, wahrscheinlich sogar deswegen..."

Ursprünglich hatte der Musikverein Riedern auch seine Teilnahme zugesagt, Corona hat aber leider die Proben und somit den Auftritt verhindert. Die Klettgauer Reservisten haben das Friedenslicht auch noch in die Kirche nach Eggingen und in den Klettgau gebracht. Dort kann man es bis Heilig Abend an verschiedenen Orten abholen und mit nach Hause nehmen.

**Weitere Info und Fotos gibt es hier:**

[www.friedenslichtkapelle.de](http://www.friedenslichtkapelle.de)  
[www.zeitschleuse.com](http://www.zeitschleuse.com)  
[www.srv-klettgau.de](http://www.srv-klettgau.de)



**25. Friedenslicht-Übergabe von Bernd Ebner an Thomas Fechtig und Bruno Gromann (stv. Ortsvorsteher Riedern) in der Kapelle (v.l.n.r.)**

durch Bernd Ebner und weiteren neun Mitgliedern, das Friedenslicht nun zum 25. Mal in die Gemeinde Riedern a.W.

Der frühere Ühlinger Bürgermeister Thomas Fechtig freute sich besonders, dass er das Licht

2008 schon die Friedenslichtkapelle geweiht hatte, übernahm den liturgischen Teil während des vom Theaterverein Zeitschleuse e.V. gestalteten stimmungsvollen Gottesdienstes unter freiem Himmel in stern-

BERLIN

Geschäftsstelle des LV  
 Heiko Leistner  
 Wotanstr. 12  
 10365 Berlin  
 E-Mail: Kyffhaeuser-LV-  
 Berlin@web.de  
 www.lv-berlin.de

Landespressereferent  
 Wolfram Mandry  
 Tel. (030) 27 52 135  
 E-Mail:  
 w.mandry@gmx.de

Volkstrauertag 2021

Berlin Schon zum zweiten Male findet der Volkstrauertag unter Coronabedingungen statt. So trafen sich am Vortag zum Volkstrauertag auf Einladung der KK Alexander mehrere Vorstandsmitglieder zu einer kleinen Gedenkveranstaltung zum



Kamerad Hesse legt eine weiße Rose nieder.

Volkstrauertag auf dem Columbia Friedhof am Alexander Denkmal. Neben dem Landesvorsitzenden Kamerad Leistner (auch Vorsitzender der KK Ale-



V.li.: Die Kameraden Knüppel, Leistner, Desens und Hesse am Alexander Denkmal.

xander) waren noch anwesend der stv. Landesvorsitzende Kamerad Hesse, der Reservistenbeauftragte Kamerad Desens, der Landespressereferent Kamerad Mandry und der Referent für Frauen und Soziales Kamerad Knüppel. In seiner kurzen Gedenkansprache gedachte Kamerad Leistner der vielen Millionen Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft, aber auch der Verfolgten, die wegen ihrer Religion, ihrer ethnischen Herkunft oder ihrer anderen Lebensweise ihr Leben lassen mussten. Es wurde ein kleines Gebinde, eine Rose und eine Gedenkbotschaft am Alexander Denkmal niedergelegt. Die Veranstaltung wurde beendet durch einen gemeinsamen Rundgang über den Friedhof, vorbei an zahlreichen Denkmälern und Gedenksteinen gefallener Soldaten der letzten 150 Jahre.

Am Sonntag trafen sich Kameraden der KK Henning von Tresckow in der Bundesallee in Berlin Wilmersdorf um am dortigen Bundeshaus eine Rose für

Henning von Tresckow im Gedenken an den Widerstandskämpfer vom 20. Juli 1944 niederzulegen. In diesem Haus wirkte Henning von Tresckow einige Jahre. Ebenfalls am Sonntag den 14.11.21 trafen sich um 11 Uhr coronabedingt in verkleinertem Kreise Kameradinnen und Kameraden und Bürger aus Marienfelde auf



Kamerad Geisler bei seiner Gedenkrede.

dem Dorfanger am Ehrenmal und gedachten der Toten. Auf eine musikalische Umrahmung der Veranstaltung, zu der sich sonst immer mehr als 100 Men-



Die Kameraden Mandry (re.) und Leistner am Alexander Denkmal.

Fotos: KK Alexander: Wolfram Mandry; KK Henning: von Tresckow Dietrich Knüppel; KK Marienfelde: Jürgen Geisler

Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Besonders gratulieren wir am 12.02. Kamerad Uwe Hehmann zum 80., am 05.03. Kamerad Rainer Hanisch zum 80., am 07.03. Kameradin Inge Klocke zum

80., am 18.03. Kameradin Gisela Fuchs zum 85., am 31.03. Kameradin Gisela Meyer zum 75. und am 16.04. Kamerad Erwin Mai zum 90. Geburtstag und wünschen alles Gute. Nachträglich und dafür umso herzlicher gratulieren wir Kameradin Ursula Schülke die am 03.01 ihren 96., Gerhard Müller der am 07.01. seinen 85. und Kameradin Gerda Jurga die am 25.01. ihren 80. Geburtstag begehen konnten.

Alle Jubilare sind von der KK Marienfelde. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, sowie ihren Angehörigen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022.

Heiko Leistner  
 Landesvorsitzender

Ulrich Hesse  
 stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Das ist alles, was wir tun können:  
 Immer wieder von vorne Anfangen – immer wieder und wieder.

Thorntorn Wilder

## BRANDENBURG

Geschäftsstelle des LV  
Dorfstr. 29  
14913 Jüterbog  
Tel. (0 33 72) 400 400  
Fax. (0 33 72) 43 80 788  
Landesvorsitzender  
Henrik Schulze  
E-Mail:  
info@henrik-schulze.de

### Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum oder einen Ehrenstag feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft. Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und ihren Angehörigen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022.

Henrik Schulze  
Landesvorsitzender

Torsten Rodenhagen  
stv. Landesvorsitzender

#### Spruch auf den Weg

Alles Unbekannte  
gilt als groß.  
*Publius Cornelius Tacitus*

## Einkehr und Besinnung

Es ist ein kühler aber dennoch kein unfreundlicher Sonntag an diesem 14. November 2021. Viele Kameraden unseres Kyffhäuserbundes Landesverband Brandenburg haben sich vor dem Soldatenfriedhof in Halbe getroffen. Gemeinsam mit verschiedenen Vertretern aus der Politik, der Bundeswehr sowie kirchlichen Einrichtungen gehen wir vom Parkplatz zum Eingang der Kriegsgräberstätte. Die Ge-



Der Landesvorsitzende Henrik Schulze (re).

sprache verstummen als wir weiter zur Mitte der Gedenkstätte laufen. Nur das Knirschen der Kieselsteine unter unseren Füßen ist zu hören. Links und rechts von uns erinnern quadratische in Reihe und Glied angeordnete hunderte namenlose Gedenksteine an die hier gefallenen Soldaten im Zweiten Weltkrieg. Am hoch aufgerichteten zentralen Gedenkobelisk bleiben wir stehen um den mahnenden Worten des örtlichen Pfarrers zu lauschen und den eigenen ganz persönlichen Gedanken nachzuhängen. Der Redner spricht gerade von Versöhnung und Verzeihen zwischen den Siegern und den Besiegten nach dem Krieg, von Barmherzigkeit und Nächstenliebe, von Toleranz und Gemeinschaft, von tausenden Einzelschicksalen und Hilfe für Jedermann. Die herbstliche Kühle umarmt mich und ich lass mich durch meine Gedanken treiben. Es ist menschliche Größe sich zu Verzeihen. Müssen denn wirklich Menschen sterben um es zu können? Sollten wir es nicht vorher tun, bevor aus unüberlegten Worten schlimme Taten folgen? Ist es nicht sinnvoll, über die Beilegung von Konflikten nachzudenken als sie anzuheizen? Ist es sinnvoll Andere zu kritisieren, weil sie einen anderen Weg des Zusammenlebens gewählt haben? Ich bin kein Pazifist! Verteidigung ist legitim und leider auch notwendig. Sie kann aber kein Ersatz für gegenseitigen Respekt und der Wahrung des friedlichen Nebeneinander sein. Daher, so meine ich, sollten wir uns auch



Kameraden der Bundeswehr vom Landeskommmando Brandenburg.

im täglichen Umgang in unserem Deutschland besinnen und vernünftig miteinander umgehen. Ein Kamerad aus dem Landesverband Bremen Weser Ems brachte es zum Abschluss der im Oktober stattgefundenen Bundesversammlung unseres Kyffhäuserbundes mit folgenden Worten auf dem Punkt: „Achte auf deine Gedanken, denn sie werden zu Worten. Achte auf deine Worte, denn sie führen zum Handeln...“. Treffender hätte es der noch immer predigende Pfarrer auch nicht sagen können. Gemeinsam mit den anwesenden Kameraden der Bundeswehr und Vertretern des öffentlichen Lebens verneigen wir uns voller Ehrfurcht vor den Opfern von diesem stillen Feiertag, dem Volkstrauertag 2021, mit einem Kranz.

Peter Helbig, KK Trebbin

## BREMEN-WESER/EMS

Geschäftsstelle des LV  
Modersohnweg 6  
28832 Achim  
Tel. (0 42 02) 36 05

Landespressereferent  
Wolfgang Ulbricht  
OT Uenzen  
Im Uenzer Dorfe 9  
27305 Bruchhausen-Vilsen  
Tel. (0 42 52) 35 40  
Fax. kein Eingang/nur  
Ausgang mit  
der Kennnummer  
(0 42 52) 90 99 91  
Mobil (0173) 94 2 14 73  
E-Mail:  
wolfgang.ulbricht@  
kyffhaeuser-lv-bwe.de  
oder wolfgang.ulbricht@  
ewetel.net

### KK Steyerberg: Erich Petersohn 50 Jahre bei den Kyffhäusern – Familie Hübner 120 Jahre dabei

Neben den Vorstandswahlen waren Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung der Corona bedingt verschobenen JHV der KK Steyerberg, die jüngst im Waldhotel Süllhof stattfand. Als fester Termin für die alljährlich stattfindende Versammlung gilt der Monat Februar. Für 50-Jährige Mitgliedschaft erhielt Erich Petersohn Urkunde, Nadel und Präsent überreicht. 40 Jahre dabei sind Hannelore Hübner, Reinhard Hübner und Thorsten Hübner sowie Inge Wege, die ebenfalls alle mit Urkunden, Nadeln und Präsent geehrt wurden. 30 Jahre dabei ist Detlef Kahl und 20 Jahre Jonas Brümmer. Die KK zählt zur Zeit 125 Mitglieder 106 Erwachsene und 19 Jugendliche, so Vorsitzender Hubert Stigge. Seit dem September 2021 findet nach einer gemeinsamen Grundreinigung durch die KK und dem Schützenverein wieder das 14-tägige Übungs-

schießen statt. Seit dem Sommer 2021 bietet das Schützenhaus dem Steyerberger Waldkindergarten eine vorübergehende sichere Unterkunft bei extremen Wetterverhältnissen, so der Vorsitzende. Ferner hat die Betriebs-sportgruppe im vergangenen Jahr ihren Schießbetrieb im Schützenhaus eingestellt. Ab Januar 2022 nutzt die NKV Bösenhausen das Schützenhaus, nachdem der Schießstand im Gasthaus Köper nicht mehr zur Verfügung steht. Die traditionelle Familien-Fahrradtour wurde im Juli durchgeführt. Der Vorsitzende dankte Sabine Krause für die Vorbereitung und Durchführung dieses Fahrradausfluges. Am 30. Oktober 2021 fand eine Busfahrt nach Hodenhagen in den Serengeti-Park statt. Die Anmeldungen hierzu hat Heidi Bertermann

bereits entgegen genommen. Jugendwartin Dorothee Mörling und Jugendwart Holger Pieper teilten mit, dass das Jugendschießen am Freitag nachmittag ab September wieder gut angelaufen sei. Sie wünschten sich weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit dem Vorstand. Die Vorstandswahlen brachten folgendes einstimmiges Ergebnis: Vors. Hubert Stigge, Schriftführer Hans-Joachim Kuge, Kassenwart Wolfgang Adolph, Schieß- und Jugendwartin Dorothee Mörling, Frauenwartin Edith Chwila, Festausschussvorsitzende Heidi Bertermann, Fahnen-träger Patrick Krause, Sozialreferentin Margret Waring, Pressewartin Christa Stigge. Gebietsbetreuerin Edeltraud Jedamski stand für eine erneute Wahl nicht zur Verfügung. Mit einem kleinen Prä-



2021: Jahresmitgliederversammlung der KK Steyerberg.

sent und Dankesworten vom Vorsitzenden wurde sie verabschiedet. Dieses Amt wird nun Wolfgang Wagenfeld mit übernehmen. Neuer Kassenprüfer ist Peter Lüpke. Ortsbürgermeisterin Christa Stigge überbrachte die Grüße des Bürgermeisters und dankte für die Zuvorkommung des Schüt-

zenhauses für die Kommunal- und Bundestagswahl im September. Die gute Jugendarbeit wurde von ihr lobend erwähnt. Sie wies auf die Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am 14. November 2021 zum Ehrenmal hin und bat um rege Teilnahme der KK.

## KK Schwerinsdorf: Preis-, Pokal- und Königschießen

Nach der im Vorjahr pandemie bedingten Pause konnte die KK Schwerinsdorf in diesem Jahr wieder ihr traditionelles Preis-, Pokal- und Königschießen ausrichten. Erstmals kam dabei die neue digitale Schießanlage der Kameradschaft zum Einsatz. Auch die Bogenabteilung schoss erstmals ihre Könige aus. Nachdem die Wettkämpfe im Vorfeld in das System eingepflegt und Testläufe durchgeführt wurden, konnten die Mitglieder an 3 Terminen ihr Glück versuchen. Denn trotz der professionellen Anlage wurde mit den fast 40 Jahre alten und bereits ausgemusterten Luftgewehren des Vereins geschossen. Da jedes Vereinsmitglied die Chance auf einen Gewinn beim Preisschießen haben sollte, musste zusätzlich zum geschossenen Ergebnis geknobelt werden. Der Spaß stand natürlich im Vordergrund. So nahmen dann auch immerhin 46 Mitglieder der Kameradschaft am Schießen teil. Mit dem letzten Schießtermin fand am Samstag den 13.11.



Das Siegerfoto (v.li.n.re.): Hauke Goosmann (Jugend-Bogenkönig), Helmut Goosmann (Bogenkönig), Thomas Ernst (König LG), Arno Broers (Pokalsieger), Ammo Gerdes (Jugend-Pokalsieger), Claudia Konschak (Gästekönigin)  
Vorne: Keno Jürgens (Jugendkönig LG).

dann auch im Anschluss die Siegerehrung statt. Beim LG Königschießen war das Ziel der Teiler 1.000. Dieser liegt in etwa bei 8,5 Ringen. Thomas Ernst kam diesem Wert mit einem Teiler von 996,4 am nächsten und wurde somit zum neuen König (LG) gekrönt. Jugendkönig wurde mit Keno

Jürgens, unser jüngster Teilnehmer. Die Freude war entsprechend groß. Bogen-König wurde Helmut Goosmann, sein Sohn Hauke errang die Königswürde bei den Jugendlichen im Bogen. Gästekönigin wurde Claudia Konschak. Pokalsieger bei den Erwachsenen wurde Arno Broers und der Jugendpo-

kal ging an Ammo Gerdes. Landesschießwart André Klare, der ebenfalls bei der Veranstaltung war, zeichnete die erfolgreichen Teilnehmer der KK und Schützen / innen der LV-Bogenmeisterschaften im Anschluss aus.

Unter den Preisen beim Preisschießen der Jugend waren vor allem die von unserer Kassenwartin Ilka de Buhr besorgten McDonald's Gutscheine der Renner, bei den Erwachsenen die beliebten Mettwürste. Die ersten drei Preise waren dann aber Restaurantgutscheine. Statt eines 4-Gänge-Menues gab es im Anschluss dann ein 4-komponenten-Menue bestehend aus Bockwurst, Senf, Toastbrot und Pappeller und einen geselligen Ausklang des Abends.

Vielen Dank an alle Helfer. Es war eine tolle Veranstaltung die sehr viel Spaß gemacht hat!

## KK Eickeloh: Weihnachtsfeier im Schützenhaus

Die Kameradschaft Eickeloh hatte zur Weihnachtsfeier im Schützenhaus eingeladen. Die Feier fand nach 2-G Regeln statt. An einem weihnachtlich gedeckten Tisch konnte der 1. Vorsitzender Rudolf Schmitt 25 Teilnehmer, unter Ihnen die Pastorin Frau Half sowie 3 Jugendliche der Kameradschaft begrüßen.

Um in Weihnachtsstimmung zu kommen, erzählte die Pastorin, vorher eine Weihnachtsgeschichte, und mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Danach wurden die Anwesenden von Rita Lehmann und Werner Meyer mit einer musikalischen Weih-

nachtsgeschichte unterhalten. Im Rahmen dieser Weihnachtsfeier wurden vom Schießwart Rolf Kruse die Wanderpokale überreicht.

Den „Albert Schütz“ Pokal gewann Ursel Schaardt. Ilse Marie Kruse erhielt den „Jacob Schmitt“ Pokal. Den Monatsbecher nahm Torben Dingel in Empfang. Für langjährige und vorbildliche Teilnahme am Kyffhäuser – Bundesjugendzeltlager erhielt Lara Brunkhorst vom Jugend-Referent Werner Schaardt die Jugendehrennadel.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzender für die Teilnahme, ins besonders bei der Frauen-Referentin Ilse Marie Kruse für die Tischdekoration und die Herstellung der Adventsgestecke für die Tombola.



**Die Ausgezeichneten.**

Er wünscht allen eine ruhige Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr 2022. Seine Wünsche für das Weihnachtsfest und Jahr

2022 wäre ein Jahr ohne Corona-Pandemie und all seinen Nebenwirkungen. Mit den Lied „O du Fröhliche“ wurde die Feier beendet.

## KKV Aurich-Norden: Den Kyffhäusern im Kreis Aurich-Norden stehen keine rosigen Zeiten bevor

Neulich fand die „Herbst“-Versammlung des Kyffhäuser Kreisverbandes Aurich-Norden in Leezdorf statt. Seit März 2020 konnten Corona bedingt keine Versammlungen und Aktivitäten stattfinden. Der erste Vorsitzende Manfred Müller

bedankte sich bei den aktiven Vorstandsmitgliedern und Delegierten für ihre Treue zu den „Kyffhäusern“, obwohl die Corona-Pandemie einiges durcheinandergebracht hat. Die Kassenverwalterin Hermine Eilts teilte mit, dass der Kreisverband zurzeit aus 118 Erwachsenen und 12 jugendlichen Mitglieder besteht. Das geplante Adventsschießen am 28.11.2021 konnte leider aufgrund von Terminüberschneidungen und zuletzt Corona

bedingt wiederum nicht stattfinden.

Es kam der Vorschlag, das Schießen im Frühjahr nachzuholen.

Manfred Müller berichtete darüber, dass die Kameradschaft Middels zum 31.12.2021 aufgelöst wird. Die Kameradschaft Leezdorf hat ebenfalls einen Antrag auf Auflösung gestellt. Wie es mit der Kameradschaft Ihlow weitergeht, muss noch abgewartet werden. Im Zuge dessen wird sich dann auch

evtl. der Kreisverband Aurich-Norden auflösen, da der gesamte Vorstand bei den nächsten Wahlen im März 2022 nicht mehr zur Verfügung steht.

Manfred Müller bedauerte die traurige Entwicklung.

Seit über 125 Jahre gibt es die Kyffhäuser und jetzt steht alles vor dem AUS. Die Corona-Pandemie hat noch den letzten Rest dazu gegeben.

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Dez= Dezember 2021, Jan= Januar 2022, Feb= Februar 2022**

#### 96 Jahre

Karl-Heinz Kroog, KK Schwanewede Dez  
Hermann Meyer, KK Seckenhäuser Feb

#### 93 Jahre

Gerold Hemmje, KK Walle-Verden Feb  
Heinrich Märtens, KK Steyerberg Feb  
Gisela Meyer, KK Seckenhäuser Feb

#### 92 Jahre

Heinrich Boeckmann, KK Schweringen Feb

#### 91 Jahre

Helga Hensel, KK Heiligenrode Jan  
Heinrich Rex-Gröning, KK Ritterhude Jan

#### 85 Jahre

Heinz Neumann, KK Kuhstedt. Dez

Peter Dühnfahr, KK Oyten Jan  
Helmut Schütte, KK Steyerberg Feb

#### 80 Jahre

Peter Lüpke, KK Steyerberg Dez  
Helmut Nill, KK Wittorf Jan  
Werner Schaardt, KK Eickeloh. Feb  
Siegfried Jessat, KK Sottrum Feb

#### 75 Jahre

Bertold Seifert, KK Heiligenfelde-Clues Dez  
Hinrich Pape, KK Sottrum Dez

Anton Grahs, KK Steenfelde Dez

Heinz-Dieter Monsees, KK Pennigbüttel Jan  
Hinrich von Kamp, KK Köhlen Jan  
Wilhelm Cramer, KK Steenfelde Jan  
Fred Prange, KK Wittorf Jan  
Alfred Lüders, KK Pennigsehl-Mainsche Jan  
Guenter Otersen, KK Heiligenfelde-Clues Feb  
Ernst Blome, KK Sottrum Feb

#### Goldene Hochzeit

Gerhard Pötschke und Frau Rita, KK Heiligenfelde-Clues Dez

HESSEN

**Geschäftsstelle des LV  
Am Bummelsberg 16  
35104 Lichtenfels  
Tel. (0 56 36) 6 89  
www.kyffhaeuserbund-  
hessen.de**

**Der Landesverband  
gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**93 Jahre**  
Johann Röder,  
KK Schwarzenfels

**KK Bosserode:  
Jahresabschluss**

Traditionell findet zum Jahresabschluss der Kyffhäuserkameradschaft Bosserode das Vereinsmeisterschaftsschießen um den Reinhard-Kropatsch-Pokal statt. 15 Schützen traten unter strengen 2G - Corona Regeln in den Wettstreit ein und hatten wohl über das Jahr hin trotz aller Widrigkeiten gut trainiert, denn die schlechteste Wertung betrug 47 von 50 Ringen. Der zweite und dritte Platz wurde mit jeweils 47 Ringen erreicht, wobei sich Bernd Siebert (3ter) dem besseren Schußbild von Christian Brill (2ter) beugen mußte. Mit 48 von 50 Ringen konnte Hans Günter Roos überzeugen und wurde Vereinsmeister und Gewinner des Pokals. An diesem Abend gab es noch zwei erfreuliche Nachrichten –



**V.l.n.re.: 1. Vorsitzender und 3. Sieger Bernd Siebert, 2. Vorsitzender Gerd Wagner, Thomas Iffland, 1. Sieger Hans Günter Roos, 2. Sieger Christian Brill.**

in der Spendenbüchse für den „Stab Division Schnelle Kräfte e.V.“ wurden 250,00 € gezahlt, die der Verein wie jedes Jahr überweist, um einen kleinen Beitrag zu leisten. Zum zweiten wurde ein neuer junge Kamerad in die Truppe aufgenommen. Anschließend wurde der Abend an der frischen Luft in

geselliger Runde mit Schwedenfackeln und Lagerfeuer beendet. Eine Stärkung durfte natürlich auch nicht fehlen und so gab es Fassbier und Grillwurst, gespendet vom aktuellen Königspaar. So klang das Schießjahr in Bosserode aus und es wurde in die Winterpause verabschiedet.



**Die Arbeitstruppe beim alljährlichen Arbeitseinsatz.**

**KK Bosserode:  
Rund ums  
Schützenhaus**

Zwölf Kameraden haben sich Ende November für vier Stunden zum alljährlichen Arbeitseinsatz im Schützenhaus Bosserode getroffen, um bei bester Laune verschiedene Arbeiten zu erledigen. Es wurde mit schwerem Gerät wie Ketten Sägen, Heckenschere und Laubbläsern die Bäume ge-

stutzt und das Gelände wieder auf Vordermann gebracht. Die Kameradinnen haben unterdessen für das Schöne gesorgt und die Tanne vor dem Vereinsheim in weihnachtlichem Gewand geschmückt. Zum Ende des Arbeitseinsatzes gab es für alle heiße Würstchen und Leberkäse. Das Schützenhaus ist nun winterfest und bereit für das neue Jahr 2022.

**KK Josbach:  
Siegerehrung  
Bundesmeisterschaften**

Die KK Josbach hat an den Bundesmeisterschaften 2021 des Kyffhäuserbundes teilgenommen und trotz der Corona-Pandemie geschuldeten Erschwernisse in den Wettkämpfen eine Reihe hervorragender Plätze belegen können. Insbesondere die jugendlichen Schützen haben sich dabei gut geschlagen. Urkunden und Medaillen wurden – ebenfalls coronabedingt - in kleiner Runde ausgehändigt:  
Königsschießen:

Bundesjugendschützenkönigin - Mia Loren Hausmann  
1. Knappe - Tim Wiegand  
Luftgewehr aufgelegt Einzel - Jungschützen – Platz 2 – Sascha Flauger (295 R)  
Einzel - Junioren – Platz 1 – Klemens Kuckert (293 R)  
Mannschaft – Jungschützen - Platz 1 – Sascha Flauger, Moritz Jünger, Boris Müller (874 R)  
Mannschaft – Senioren - Platz 3 – Erwin Dewald, Ralf Laudenbach, Thomas Schneider (876 )  
Luftgewehr freistehend Einzel – Senioren I – Platz 1 – Erwin Dewald (300 R)  
Luftpistole Einzel - Jungschützen – Platz 2 – Zamira Steinbach 233 R)  
Sportpistole Kleinkaliber



**V.l.n.r.: Zamira Steinbach und Bundesjugendschützenkönigin Mia Loren Hausmann.**



**1. Knappe wurde Tim Wiegand.**

Einzel - Jungschützen – Platz 1 – Zamira Steinbach (234 R)

## Tag der Deutschen Einheit 2021 Point Alpha – Kyffhäuser-Kameraden wieder mit dabei

Mit einem Festakt und einer Kranzniederlegung feierte die Point Alpha Stiftung am Vorabend des Tages der Deutschen Einheit in der Gedenkstätte Point Alpha an der hessisch-thüringischen Landesgrenze 31 Jahre Deutsche Einheit. Der Einigungsvertrag war am 3. Oktober 1990 offiziell in Kraft getreten. Die Nachkriegszeit war endgültig beendet, ein historischer Wendepunkt für Deutschland und der Beginn einer neuen Ära für Europa und die Welt. Festredner war der ehemalige Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel, als Mitgestalter und prägende Figur zweifelsohne einer der prominentesten Zeitzeugen der Deutschen Einheit. Waigel würdigte die Wegbereiter und Unterstützer des Einigungsprozesses. Er erinnerte an

Zeit der Umbrüche Revue passieren. Es habe keinen besseren Verbündeten als die USA mit Präsident George Bush sen. gegeben und Michail Gorbatschow habe in der Sowjetunion einen Machtverlust in Kauf genommen, statt seine Politik von Glasnost und Perestroika aufzugeben. Er habe Bundeskanzler Helmut Kohl und Willy Brandt mehr vertraut als Erich Honecker. Als Finanzminister machte Waigel sich an die Bewältigung der Aufgabe, die staatliche Einheit wiederherzustellen und eine zentral gelenkte Planwirtschaft in eine Wirtschaft zu transformieren, die den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft folgt. Dafür gab es weder Lehrbücher noch Vorbilder. „Die Wiedervereinigung hat länger gedauert und war teurer



**Kranzniederlegung am Denkmal der Deutschen Einheit.**



**Dr. Theo Waigel, Bundesfinanzminister a.D. (re.) und Alfred Gollbach.**

die Bewegungen in Polen, Ungarn und in der Tschechoslowakei sowie an die Friedliche Revolution in der DDR, als Menschen mit Kerzen in der Hand gegen das SED-Regime protestierten. Mit einem Blick hinter die Kulissen ließ er Begebenheiten und Begegnungen aus der

als angenommen. Aber sie ist ihren Preis wert. Die Herstellung der Deutschen Einheit ist die größte Solidaraktion auf deutschem Boden gewesen. Dafür ist ganz Deutschland jetzt demokratisch und ein Sicherheitsanker im Westen und in der Nato. Wir können glück-

lich sein über das, was sich damals ergeben hat und bis heute fortwirkt. Dieser 3. Oktober 2021 ist ein Tag des Glücks und der Dankbarkeit.“ Für seine Rede, die wie von ihm gewohnt mit humorvollen Anekdoten garniert war, erhielt der 82-Jährige viel Beifall. Der Stiftungsratsvorsitzende, Staatssekretär Dr. Stefan Heck hatte die ca. 200 Gäste begrüßt und gleichzeitig als Vertreter der Hessischen Landesregierung die Grüße von Ministerpräsident Volker Bouffier übermittelt. „Gemeinsam sind wir stärker“, zu diesem Schluss kam Brigadegeneral Jed J. Schaertl, von der U.S. Army Europa und Afrika, und betonte, dass die USA weiterhin als verlässlicher Verbündeter zur Sicherheit Europas beitrage und die gemeinsamen Werte verteidige. Für ihn sei Point Alpha nicht nur ein Symbol für die Überwindung der deutschen Spaltung, sondern stehe auch für die Anerkennung des Dienstes der stationierten US-Regimenter für Frieden und Demokratie. Er

lobte, dass engagierte Menschen nach Ende der militärischen Mission an der Grenze, die Initiative ergriffen haben, diesen Ort zu erhalten. Bis es soweit war, dass „zusammenwuchs, was zusammengehörte“, waren über 40 Jahre lang viele Opfer zu beklagen, an die bei der Kranzniederlegung unter Mitwirkung der Kyffhäuser-Kameradschaft Grüsselbach mit dem Vorsitzenden Alfred Gollbach an der Spitze im Vorfeld am Denkmal der deutschen Teilung und der Wiedervereinigung gedacht wurde. Am Sonntag fand ein ökumenischer Gottesdienst statt. Hier predigte der evangelische Regionalbischof Propst Tobias Schüfer aus Meiningen. Konzelebranten waren Pater Binesh Mangalan und Dechant Markus Blümel für das Dekanat Hünfeld-Geisa, Pfarrer Harald Krüger vom evangelischen Pfarramt Vorderrhön Hohenroda sowie Pfarrer Alfred Spekker, amtierender Superintendent des Kirchenkreis Bad Salzungen/ Dermbach.

## Point Alpha Preis 2021 an Prof. Dr. Bernhard Vogel, Ministerpräsident a.D. Land Thüringen

Stehende Ovationen für einen durchweg angesehenen und geschätzten Menschen, Spitzenpolitiker, Christen, Unikat und Point-Alpha-Verfechter:

Prof. Dr. Bernhard Vogel (88) ist am 28. August 2021 im US Camp der Gedenkstätte mit dem Point-Alpha-Preis ausgezeichnet worden. Am einst heiß-

ten Punkt mitten im Kalten Krieg nahm der CDU-Politiker und ehemalige Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz und Thüringen die Ehrung für seine

Verdienste um die Deutsche Einheit und die europäische Einigung in Frieden und Freiheit entgegen. Die Auszeichnung wurde zum 12. Mal seit 2005

vom Kuratorium Deutsche Einheit e. V. und der Point Alpha Stiftung vergeben.

Die Laudation hielt Volker Bouffier, der Ministerpräsident von Hessen, der betonte, „dass Vogel die jüngere Geschichte vom Nationalsozialismus, dem Zweiten Weltkrieg, der unübersichtlichen Nachkriegszeit, der Deutschen Teilung hin zur friedlichen Revolution und zur Wiedervereinigung bis zum geeinten Deutschland in der EU miterlebt hat. Es sei dieses Verständnis, das ihn dabei zu einem „homo politicus“ sondergleichen mache.

„Bernhard Vogel hat sein politisches Leben, das ihn über alle Ebenen des repräsentativen Staates geführt hat, stets in einem historischen Bewusstsein geführt“, verdeutlichte Ministerpräsident Bouffier. „Sein politischer Werdegang ist direkt verwoben mit der deutsch-deutschen Geschichte: Das machen nicht nur seine beiden Ämter als Ministerpräsident in West und Ost, in Rheinland-Pfalz und Thüringen, deutlich, sondern auch sein lebenslanger Einsatz für Frieden und Freiheit, für die Einheit Deutschlands und Europas und für das Zusammenwachsen der Gesellschaft.“ Auch seinem unermüdlchen Engagement in seiner

Zeit als thüringischer Ministerpräsident sei es zu verdanken, dass Point Alpha mit zu dem Mahn-, Gedenk- und Begegnungsort ausgebaut wurde, der er heute ist. Bernhard Vogel habe sich stets dafür eingesetzt, dass die Politik auch im alltäglichen Tagesgeschäft nicht ihr Wesen als Dienst an der Gesellschaft und an den Mitmenschen verliere. Es sei, so Bouffier, seine Wertschätzung für die Menschen und seine Fähigkeit zum Dialog, die ihn besonders auszeichnen. „Ich freue mich sehr über die Verleihung des Point Alpha Preises an Bernhard Vogel und weiß, dass der Preis bei ihm in würdigen Händen ist.“

Eröffnet wurde die Veranstaltung, zu der sich eine Vielzahl an prominenten Gästen aus Politik, Gesellschaft und Kirche in und um die Fahrzeughalle eingefunden hatte, mit Ansprachen des Präsidenten des Kuratoriums Deutsche Einheit e.V., Christian Hirte, des Vorsitzenden des Stiftungsrates Point Alpha, Dr. Stefan Heck, sowie von Heike Werner, Ministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie für den Freistaat Thüringen.



**Bernhard Vogel mit der Verleihungsurkunde des Point Alpha Preises.**



**Ministerpräsident a.D. Prof. Dr. Bernhard Vogel mit dem Point Alpha Preis.**

## Gedenkfeier der Kyffhäuser Kameradschaft Grüsselbach zum 77. Jahrestag des 20. Juli 1944

Am 20. Juli 1944 versuchten Männer um Oberst Claus Schenk Graf von Stauffenberg mit einem Umsturz Hitler zu töten und damit den Krieg zu beenden. Hierzu gehört General der Infanterie Alexander von Falkenhausen. Mit ihrer jährlichen Gedenkfeier erinnert die Kyffhäuser Kameradschaft an die Opfer dieses Umsturzversuchs auf dem Waldhoffriedhof bei Grüsselbach.

Der Vorsitzende der Kyffhäuser-Kameradschaft, Alfred Gollbach, begrüßte die Vielzahl der Teilnehmer von verschiedenen Kyffhäuser-Kameradschaften aus dem Altkreis Hünfeld und



Foto: Angelika Förster

**Gedenkstein Alexander v. Falkenhausen.**

Kaltennordheim in Thüringen. Besonders begrüßte er die Ab-



Foto: KK Grüsselbach

**Oberstleutnant d. R. Alexandra Förster hält die Gedenkrede.**



Foto: KK Grüsselbach

**Die Kameraden Berthold Jost, Alfred Gombert und Siebert Tewes der KK Grüsselbach.**



Foto: KK Grüsselbach

**Vorsitzender Alfred Gollbach begrüßte die Gäste, im Hintergrund die Fahnenabordnungen.**

ordnung der Soldatenkameradschaft 1888 Fulda und der IOS (Internationale Offiziers- und Soldatenkameradschaft) mit deren Präsident Günter Wolf, die Reservisten der Kameradschaften Hünfeld und Marbach sowie die Pfarrer Markus Blümel (Eiterfeld) und Michael Oswald (Johannesberg) I. Beigeordneten Christoph Pralle der Point Alpha Gemeinde Rasdorf, Ortsvorsteher Frank Gollbach (Grüsselbach), Stellv. Vors. Fördervereins Point Alpha Berthold Jost und Oberstleutnant d. R. Alexandra Förster, die in diesem Jahr die Gedenkrede hielt. „Der 20. Juli ist der Tag des Gedenkens an die Widerstandskämpfer des 20. Juli 1944, der mutigen Männer des Hitler-Attentats um Graf von Stauffenberg. In Festreden erinnern wir dabei häufig an ehrenvolle Taten berühmter Männer, wie Henning von Tresckow, Graf von Moltke oder General von Falkenhausen. Das ist gute Tradition“ sagte Alexandra Förster Weniger oft hört man von den zahllosen guten Taten ganz normaler Menschen; Menschen wie Sie und Ich. Förster blickt von ihrem Bürogebäude in Berlin aus auf die Gedenkstätte des Deutschen Widerstands. Die Ausstellung findet sie beeindruckend, weil dort nicht nur die Männer des 20. Juli Erwähnung finden. Die Ausstel-

lung zeigt, dass der Widerstand von Männern und Frauen aus allen sozialen Schichten und politischen Lagern getragen wurde. Von Menschen, die im Alltag Widerstand leisteten, Zivilcourage aufbrachten, sich den Anordnungen des NS-Staates verweigerten.

Förster: „Widerstand leisten, Zivilcourage zeigen, das ist auch heute, 77 Jahre nach dem Attentat auf Adolf Hitler, wieder geboten.

Nicht gegen ein Unrechtsregime, sondern gegen um sich greifende Ignoranz, gegen Opportunismus und demokratiegefährdenden Populismus. Widerstand leisten – oder wenn wir es auf unsere heutige Zeit beziehen- Zivilcourage zeigen, das ist unbequem. Leider muss ich feststellen, dass heute vielfach Egoismus, Ignoranz und Desinteresse an der Tagesordnung sind:

Was geht's mich an, wenn Menschen sterben, weil die Rettungskräfte zu spät an die Unfallstelle kommen, weil jemand die Rettungsgasse blockierte. Hauptsache es gibt ein gutes Foto von der Unfallstelle. Was geht's mich an, wenn meine Mitmenschen in der Corona-Pandemie durch unvernünftige Großzusammenkünfte, Impf- und Maskengegen gefährdet werden. Hauptsache mein Grundrecht auf freie Entfaltung der Persönlich-

keit wird nicht eingeschränkt. Was geht's mich an, wenn eine ältere Dame an der Bushaltestelle von Halbstarken angepöbelt wird. Hauptsache ich bekomme einen Sitzplatz im Bus. Einfach weiter gehen, wegsehen, soll sich jemand anders kümmern.

Besonders häufig beobachtet Förster das Desinteresse und den Opportunismus gegenüber der Bundeswehr:

Nach anfänglichen Schlagzeilen über bei einem Anschlag in Mali verwundete Soldaten interessiert sich heute niemand mehr dafür, wie sich die Sicherheitslage dort entwickelt. Genauso wenig wie die angekündigte Beteiligung Deutschlands an einem Anti-Terroreinsatz in Mozambique. Der Abzug der Bundeswehr aus Afghanistan- einem Einsatz, in dem wir seit 2003 insgesamt 59 Tote und zahllose an Körper und Seele Verwundete zu beklagen hatten, der als erster Kampf- und Kriegseinsatz nach dem 2. WK gilt, er endete sang und klanglos. Der tagelange Streit über eine angemessene Würdigung der Soldatinnen und Soldaten, die in Afghanistan ihrem Land gedient haben, ist meiner Ansicht nach beschämend.

Dank und Anerkennung erfahren Soldatinnen und Soldaten oft nur bei Hilfeleistungen in Not- oder Katastrophenlagen,

sei es bei der Unterstützung von Testzentren und Pflegeheimen in der Corona-Pandemie oder der momentanen Unwetterhilfe im Westen unseres Landes. Ich bin mir leider sicher, dass diese wohlverdiente Anerkennung in dem Moment endet, wo das Wasser abgelaufen und die Amtshilfe beendet ist“.

Die Gedenkfeier endete mit einer Kranzniederlegung, dem gemeinsamen Singen unserer Nationalhymne und einem Trompetensolo von Johannes Balzer.

*Berthold Jost, KK Grüsselbach*

**NIEDERELBE**

Geschäftsstelle des LV  
**Gabriele Gottwald**  
 Fastenberg 23  
 29556 Suderburg  
 Tel. (0 58 26) 18 37  
 Fax (0 58 26) 88 02 62  
 E-Mail: kyffh.lv.niederelbe@t-online.de  
 www.kyffhäuser-landesverband-niederelbe.de

Landespressereferent  
**Walter Manicke**  
 Greyerstraße 16b  
 29525 Uelzen  
 Tel. (05 81) 38 97 09 14  
 E-Mail: Walter.Manicke@t-online.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung.

**85 Jahre**  
 Günther Erben (KK Lemgow)

**KK Müden/Örtze: Kleine Feier zum 125jährigen Jubiläum**

Wie geplant feierte im November 2021 die KK Müden/Örtze ihr 125-jähriges Bestehen. Wegen der Coronalage fand diese nur im kleinen Kreis statt. Der Vorsitzende Peter Abitz konnte neben 30 Mitgliedern einschließlich der Partnerinnen und Partnern als Ehrengast den Landesvorsitzenden und neu gewählten Präsidenten des Kyffhäuserbundes, Norbert Gottwald, begrüßen. Nach einer kurzen Begrüßungsrede wurde gemeinsam gegessen. Nach dem Essen ließ der Vorsitzende in seiner Rede insbesondere die letzten 25 Jahre Revue passieren. Geprägt war diese Zeit durch viele erfolgreiche

**KK Altenmedingen: Seit 50 Jahren dem Verein treu**

Auf der jüngst stattgefundenen Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Altenmedingen konnte der 1. Vorsitzende Hartmut Konopka nur wenig über die letzten zwei Jahre berichten, da coronabedingt viele Veranstaltungen ausgefallen waren. Trotzdem wurde am Schießstand viel gearbeitet und die Anlage instand gehalten. So wurde auf Länge der 50-m Schießbahn ein neuer Schutzzaun errichtet. Ein Highlight war auch der spontane Kameradschaftsabend im September vergangenen Jahres, bei dem gegrillt und geklönt wurde. Bei den Wahlen wurden der 1. Vorsitzende Hartmut Konopka, der 1. Schießwart Dieter Sackmann und der Kassenwart Oliver Schäfer wiedergewählt. Neu gewählt wurde als 2. Vorsitzende Marion Schadowski. Der Schießsport war zwar weitestgehend lahmgelegt, dennoch konnten bei der Bun-

Schießleistungen auf Kreis-, Landes- und Bundesebene. Aber auch auf eine Vielzahl gelungener Veranstaltungen kann die Kameradschaft zurückblicken. Doch es gab nicht nur positives zu berichten. Besonders hart hat die Kameradschaft der Wegfall des Schießstandes getroffen. Dieser wurde von der Gemeinde wegen Eigenbedarfs gekündigt. Es folgten die Grußworte des Landesvorsitzenden, der kurz auf die geschichtliche Einordnung der Gründung der KK Müden/Örtze einging. Zum Jubiläum überbrachte er ein Geldgeschenk sowie ein Fahnenband, welches er persönlich an der Kameradschaftsfahne befestigte. Auch wenn die Kameradschaft ihr Jubiläum coronabedingt nur im kleinen Kreise feiern konnte, war man sich dennoch einig, dass es eine gelungene

**Der Landesvorsitzende Norbert Gottwald mit dem Fahnenband.**



**Erfolgreiche Schützinnen und Schützen wurden von Landesschießwart Dieter Sackmann (rechts) geehrt.**

desmeisterschaft im Herbst sehr gute Ergebnisse erzielt werden: Landesschießwart Dieter Sackmann überreichte in diesem Rahmen die Urkunden und Nadeln an: Einzel 2. Platz: Sandra Theiding, Hans-Georg Lesniak, Hartmut Theiding; 3. Platz: Gabriele Konopka. In der Mannschaftswertung wurden sowohl im LG- als auch im KK-Wettbewerb Udo Meier, Hans-Georg Lesniak und

Hartmut Theiding Bundessieger. Auch langjährige Mitglieder wurden geehrt: Für 50 Jahre Ernst-Friedrich Kühl, Hans-Georg Lesniak, Udo Meier, Jürgen-Heinrich Oetzmann, Hermann Voigts; für 40 Jahre Dorothea Wenzel-Kietzke; für 25 Jahre Dieter Kruse; für 10 Jahre Ulrich Gehrke, Heinz Kuhlemann, Oliver Orentat, Oliver Schäfer, Sven Ziem.



**LV-Vorsitzender Norbert Gottwald übergibt ein Geldgeschenk an den Vorsitzenden Peter Abitz (links).**



### LV Niederelbe: Kyffhäuser bilden Fachleute im Schießsport aus

Allseits zufriedene Gesichter: Alle Teilnehmer des Sachkundelehrganges mit anschließender Schießwartausbildung haben die Prüfung bestanden. Durchgeführt worden war die Ausbildung vom Kyffhäuser-Landesverband Niederelbe unter der Leitung von Landesschießwart Dieter Sackmann. Unterstützt wurde er vom stellvertretenden Landesschießwart Dieter Steffen. Sieben Teilnehmer aus Mitgliedsvereinen des Kyffhäuser-

kreisverbandes Uelzen nahmen an dem Lehrgang teil und opfereten viele Stunden Freizeit: Da ging es an den acht Schulungstagen unter anderem um die Sicherheit auf dem Schießstand, den Transport von Waffen und Munition sowie das Waffengesetz.

Den Lehrgang bestanden haben Volker Kanthak und Julia Riedel (beide Schützengilde Bodenteich), Yvonne Schmidt und Eileen Buhr (KK Rätzlingen), Thorben Hoppe und Fabian Winkelmann (KK Suderburg) sowie Titus Peuschel von der KK Stöcken.



*Die neuen Schießwarte mit ihren Ausbildern Dieter Sackmann (links) und Dieter Steffen (rechts).*

### KK Römstedt: Pokale für die Nachwuchsschützen

Sie haben viele Wochen fleißig trainiert, das Ergebnis kann sich sehen lassen: Bevor es in die Winterpause ging, ehrte Dierk Wiedemann, Jugendwart der KK Römstedt, die Nachwuchsschützen und überreichte ihnen Pokale.

Bester Schütze mit 199 von 200 möglichen Ringen war Torgen Wiedemann. Auf Platz zwei landete Taliana Kaiser mit 192 Ringen, gefolgt von Felix Jess (189 Ringe). Hier die weiteren

Platzierungen: 4. Finnja Wiegand, 185 Ringe, 5. Lina Jess, 185, 6. Constantin Ritter, 181, 7. Tino DeQuar, 178, 8. Leon Dohrmann, 166, 9. Jannes Jess, 137, 10. Aaron Dohrmann, 133.

Geschossen wurde je Altersklasse mit dem Lichtpunktgewehr oder dem Luftgewehr. Nach der Trainingspause soll das Training Anfang Februar 2022 fortgesetzt werden. Trainiert jeweils sonnabends ab 11 Uhr. Jugendwart Wiedemann hofft, dass dann wieder alle dabei sind.



*Jugendwart Dierk Wiedemann mit den Nachwuchsschützen der Kyffhäuser-Kameradschaft Römstedt.*

### KK Römstedt: Corona bremst Schießsport aus

Corona hat das Vereinsleben der Kyffhäuser-Kameradschaft Römstedt im vergangenen Jahr gewaltig durcheinander gewirbelt. Auf dem Schießstand herrschte Ruhe, auch andere Veranstaltungen gab es nicht. In diesem Jahr konnte lediglich der Rundenwettkampf Luftgewehr geschossen werden, hob Vorsitzender Walter Manicke während der jetzt nachgeholt Jahreshauptversammlung auf dem Schießstand nach. Inzwischen wird wieder trainiert.

Besonders aktiv ist die Jugend unter der Leitung von Dierk Wiedemann. Ihm wurde vom Vorsitzenden herzlich für sein Engagement gedankt. Inzwischen werden zehn Kinder und Jugendliche betreut.

Schatzmeister Lars Wiegand, der einstimmig in seinem Amt bestätigt wurde, listete die Einnahmen und Ausgaben auf. Es konnte ein Überschuss von rund 400 Euro erwirtschaftet werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt wurden Schießwart Andreas Benecke sowie Manfred und Bettina Meyer.



*Geehrt und gewählt (v.li.): Manfred und Bettina Meyer, Lars Wiegand sowie Andreas Benecke.*

**NORDRHEIN**

Geschäftsstelle des LV  
Klosterstr. 19a  
53332 Bornheim  
Tel. (0 22 27) 8 29 27

Landespressereferent  
**Andrè Ritschel**  
Sandstr. 16a  
53332 Bornheim  
Tel. (0 22 27) 93 05 32  
E-Mail: nc-ritschan@netcologne.de

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Ferdinand Schmitz  
erneut zum  
Vorsitzenden gewählt**

Am Sonntag, den 26. September 2021, fand die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Badorf-Eckdorf 1872 mit Neuwahlen in der Gaststätte Kuhl statt. Coronabedingt musste die JHV zuvor bereits zwei Mal kurzfristig abgesagt und verschoben werden. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Ferdinand Schmitz und einer anschließenden Gedenkminute, wurden die Jahresberichte von März 2019 bis heute verlesen. Nach der Entlastung des amtierenden Vorstandes wurde Achim Kuntze zum Wahlleiter gewählt und führte im Folgenden durch die Neuwahlen. Auf Grund der lange zurückliegenden Vorstandswahlen im Jahr 2018 standen einige Neubesetzungen aus: Ferdinand Schmitz wurde als 1.

Vorsitzender in seinem Amt bestätigt. Zu seinem Vertreter wurde Karl Breidenbach gewählt. Als 1. Geschäftsführer wurde erneut Johannes Breidenbach mit seinem Vertreter Daniel Forschbach gewählt. Die Kasse konnte mit Sandra Nerlich, unterstützt von Elisabeth Bertram, ebenfalls neu besetzt werden. Als Schießwarte wurden Ferdinand Klett und Wilhelm Breidenbach im Amt bestätigt. Hauptfahnenträger der Kameradschaft bleibt Wolfgang Rupprecht. Die Kassenprüfung erfolgt zukünftig durch Guido Klett und Achim Kuntze. Hauptthema nach den Neuwahlen waren die Planungen der zukünftigen Veranstaltungen und Aktivitäten, da das Vereins- und Kameradschaftsleben coronabedingt sehr gelitten hat. Schließlich feiert die Kameradschaft im Jahr 2022 ihr 150-jähriges Bestehen.



**Ferdinand Schmitz,  
1. Vorsitzender der  
KK Badorf-Eckdorf 1872.**

*Johannes Breidenbach  
1. Geschäftsführer  
KK Badorf-Eckdorf 1872*

**OLDENBURGER  
KAMERADENBUND**

Geschäftsstelle des LV  
Rüdiger Busch  
Friedrichstr. 10  
26160 Bad Zwischenahn  
Tel. (0 44 86) 91 62 76  
E-Mail: r.u.s.busch@ewetel.net  
www.okb-ev.de

Landespressereferent  
**Joost Schmidt-Eylers**  
Minneoerter Straße 4  
27612 Loxstedt-  
Wiemsdorf  
Tel.: (0 47 40) 321  
E: J.S-E@t-online.de

Auch die Frauensprecherin Heike Stöver, der Schießwart Hartmut Heidemann und der Jugendwart Sybold Meindersma hielten einen Rückblick. Nach den Kassenberichten von Hartmut Heidemann und der einstimmigen Entlastung des Vorstandes erfolgten die gut vorbereiteten Neuwahlen. Da der bisherige Vorsitzende Thomas Göhmann sein Amt nach fast 18 Jahren abgab, wurde Björn Vedde zum neuen Vorsitzenden gewählt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Die Kyffhäuser-Kameradschaft Strückhausen kann in diesem Jahr ihr 125-jähriges Bestehen feiern. Die Planungen hierfür laufen an.



**Der neue Vorstand: Stellv. Vors. und Kassenführer Mathias Osterthun, neuer Vors. Björn Vedde, stellv. Vors. Werner Bramlage und Kassenwart Hartmut Heidemann (v.l.n.r.)**

**KV Wesermarsch:  
JHV der  
KK Strückhausen**

Die Kyffhäuser-Kameradschaft konnte unter Corona-Bedingungen im Oktober im „Neustädter Hof“ die Jahreshauptversammlung noch durchführen. Es standen Neuwahlen des Vorstandes an. Der Vorsitzende Thomas Göhmann verlas die Jahresberichte 2019 und 2020.

**Heike Stöver überreicht dem bisherigen verdienten Vorsitzenden Thomas Göhmann einen Blumenstrauß.**



### KV Wesermarsch: Vorstandssitzung

Der Vorstand des Kreisverbandes Wesermarsch hat sich zur üblichen Sitzung nach Volkstrauertag in Dedesdorf-Eidewarden unter der Leitung vom Vorsitzenden Joost Schmidt-Eylers getroffen.

Für die einzelnen Kameradschaften berichteten Hans-Dieter Spiekermann, Annegrete Spindler und Thomas Göhmann, dass unter Corona-Auflagen die Kranzniederlegungen und auch Gottesdienste durchgeführt wurden. In Dedesdorf ging es nach dem Gottesdienst mit den Jugendfeuerwehren Dedesdorf und Wiemsdorf mit Fackeln zum Ehrenmal, wo Annegrete Spindler einen Kranz niederlegte und Michael Stüve eine hervorragende Ansprache hielt. Der Vorsitzende wies auf



*Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren vorm Ehrenmal in Dedesdorf.*

die sinkenden Mitgliederzahlen und nicht mehr besetzte Vorstandsämter zweier Kameradschaft hin. Bei der am 16. März 2022 geplanten Delegiertentagung soll eine Regelung getroffen

und es müssen die Vorstandsmitglieder der Wahlgruppe I gewählt werden.

### Oldenburger Kameradenbund (OKB): Noch weiter Stillstand der Aktivitäten

Der Vorstand des Oldenburger Kameradenbund (OKB) bedauert, dass auch im Jahre 2021 fast keine Aktivitäten möglich waren. Einzelne Kameradschaften haben jedoch die zeitweisen Lockerungen der Einschränkungen für Schießen und

andere Veranstaltungen unter Einhaltung der Corona-Vorschriften genutzt. Aber Meisterschafts- einschließlich Königsschießen waren nicht möglich. Der Präsident Joost Schmidt-Eylers konnte im August an einer Kyffhäuserbund Vorstandssitzung in Kassel und im September an einer wehrpolitischen Tagung in Fritzlar teilnehmen. Der Präsident sowie der Geschäftsführer Rüdiger Busch nahmen an der Bundestagung in Hannoversch Münden teil.

(siehe Berichte in Ausgabe 4). In Metjendorf wurde mit guter Beteiligung die Bundesmeisterschaft am November durchgeführt. Die für Mitte Januar 2022 geplante Siegerehrung und für Ende Januar 2022 geplante Sitzung des erweiterten Vorstandes waren nicht möglich. Der geschäftsführende Vorstand (6 Personen) wird sich aber treffen.

### OKB/KV Wesermarsch: Ehrenmitglied Hugo Ahlhorn

Das Ehrenmitglied des Oldenburger Kameradenbundes und Ehrenvorsitzender des Kreisverbandes Wesermarsch Hugo Ahlhorn wird am 20. Januar 97 Jahre alt. Als gebürtiger Seefelder erlernte den Beruf des Elektro-Installateurs und legte später die Meisterprüfung ab. Er gründete 1949 ein Elektroge-

schäft in Seefeld, welches er 1976 aufgab. Hugo Ahlhorn übte eine ganz Reihe von Ehrenämtern in seiner Gemeinde aus. Über 70 Jahre war er Mitglied der früheren Soldaten-Kameradschaft und heutigen Kyffhäuser-Kameradschaft Seefeld und wurde 1974 deren Vorsitzender. Von 1993 bis 2003 war er Vorsitzender des Kreisverbandes Wesermarsch. Und solange es seine Gesundheit erlaubte, nahm er an Tagungen

und Veranstaltungen des OKB und des Kreisverbandes teil. Nun lebt er in einem Pflegezentrum in Rodenkirchen.

*Ehrenmitglied Hugo Ahlhorn feierte seinen 97. Geburtstag.*

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**Über 90 Jahre**  
Hugo Ahlhorn, KK Seefeld  
Erika Hahlbeck, KK Stuhr  
Walter Oetjen, KK Esenshamm

**Über 80 Jahre**  
Elmer Peters, KK Borbeck  
Ilse Lampe, KK Esenshamm

**80 Jahre**  
Almut Nietzold, KK Stuhr  
Sieglinde Brunßen, KK Ede-  
wecht  
Gisela Lilienthal, KK Ede-  
wecht  
Erika Sommer, KK Esens-  
hamm  
Günther Busch, KK Esens-  
hamm

**Über 75 Jahre**  
Heinz Küker, KK Borbeck  
Ina Esche, KK Esenshamm

**75 Jahre**  
Harald Bischof, KK Ede-  
wecht

**Diamantene Hochzeit**  
Eva und Adolf Lemkemeyer,  
KK Borbeck



RHEINLAND-PFALZ

**Geschäftsstelle des LV**  
**Claudia Schäfer**  
**Hunolstein 66**  
**54497 Morbach**  
**Tel. (0 65 33) 95 78 06**  
**E-Mail:**  
**patrickkrickel@aol.com**  
**Internet:**  
**www.kyffhaeuserbund-rlp.de**

**Landespressereferent**  
**René Skibinski**  
**Auf der Lai 7**  
**65529 Waldems**  
**Mobil: 01735200985**  
**E-Mail: webmaster@kyffhaeuserbund-rlp.de**

**Der Landesverband gratuliert**

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**KK Selztal e.V.:  
 Ereignisreicher  
 Abend**

Am Freitag, den 3. Dezember 2021 hatte die KK Selztal ihre Weihnachtsfeier. Nach dem mittäglichen Weihnacht und Königsschießen versammelten sich die Schützen zum gemütlichen Zusammensein in der Opernclausse in Fra-

mersheim. Erfreulicherweise ist unser Landesvorsitzender, Patrick Krickel und die Landesgeschäftsführerin, Claudia Schäfer unserer Einladung zu diesem Abend gefolgt und haben uns mit Ihrem Erscheinen erfreut. Es gab für den 1. Vorsitzenden viel zu tun. Vorangegangen war es, ein leckeres Essen, Eisbein an Erbspüree, herzustellen. Vorab aber war es eine Freude, einige unserer Kameraden für Ihre Leistungen innerhalb der KK zu Ehren. Das Kyffhäuser Verdienstkreuz in Gold bekamen unser neu ernannter 1. Schießwart Uli Armbrüster, unser Fahnenträger Horst Simon und unser Kassenwart Marco Tauscher verliehen. Desweiteren bekam das Kyffhäuser Verdienstkreuz in Silber unser neu ernannter 2. Vorsitzender, Gunther Bittmann verliehen. Bei den Verleihungen, durch den 1. Vorsitzenden, half unser Landesvorsitzender fleißig mit.

Am vorangegangenen Weihnachtsschießen, Luftgewehr, belegte Uli Armbrüster den 1. Platz mit 301,8 den 2. Platz Gintauta Armbrüster, den 3. Platz Horst Simon. Höhepunkt des Abends war aber die Ehrung des Schützenkönigs. Diesen Erfolg konnte unsere Schützin Gintauta Armbrüster, mit 10.6 Teilern für sich verbuchen. Die entsprechenden Urkunden wurden freudig entgegen genommen.

In der Stimmung dieses feierlichen Abends für die KK Selztal wurde der Schützenkönigin 2022, Gintauta Armbrüster, die Schützenkette umgelegt. Der 1. Vorsitzende bekam von 1. Schießwart ein schönes um-



*Verleihung Gold an Horst Simon.*



*Verleihung Gold an Marco Tauscher.*



*Verleihung Silber an Gunther Bittmann.*



*Ein Bild für den 2. Ritter Dieter Stroekens.*



*Verleihung Gold an Uli Armbrüster.*

rahmtes Foto überreicht worauf die Ernennung zum 2. Ritter beim diesjährigen Bundesschießen dokumentiert ist.

Zu später Stunde verließen die Kameraden/innen, mit einer Tüte voll Leckereien zum Weihnachtsfest die Opernclausen in

Vorfreude auf die hoffentlich in 2022 wieder stattfindenden Schießwettbewerbe. *D.St.*

## Volkstrauertag 2021 in Framersheim

Die Kyffhäuserkameradschaft Seztal e.V. legte auch in diesem Jahr wieder einen Kranz am Kriegerdenkmal in Framersheim nieder. Er wurde durch eine Sammlung innerhalb der Kameradschaft finanziert. In diesem Jahr ohne Abordnungen und in aller Stille.

Wir hoffen im nächsten Jahr wieder mit einer großen Abordnung unserer Mitglieder an diesem Gedenken teilnehmen zu können.

*Dieter Stroekens, 1. Vorsitzender*



**Kranz am Kriegerdenkmal in Framersheim.**



## Herzlichen Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Am 30.09.2021 feierte unser ältestes Mitglied Robert Schlötter seinen 100. Geburtstag. Herzliche Glückwünsche!

*R. Klein, KK Metternich*

KK Morbach:

## Schiesswartetagung

Zu unserer Schiesswartetagung Mitte November 2021 in Morbach konnte unser Landesschiesswart Kam. Günter Frey zahlreiche Schiesswarte aus allen Kameradschaften begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht wurde aus bekannten Gründen nur über Training und die Bundesmeisterschaft berichtet. Kam. Frey berichtete, dass trotz Corona fast 80 Starts aus unserem LV bei der Bundesmeisterschaft zu verzeichnen waren. Ebenso wurde schon bekanntgegeben, dass wir zahlreiche Mitglieder unter den ersten 3 Plätzen haben. Im Besonderen sei hier unser Kam. Dieter Stroekens von der KK



**Vizepräsident Kam. Patrick Krickel, der erfolgreiche Schütze Kam. Dieter Stroekens und Landesschiesswart Kam. Günter Frey (v.li.n.re.).**

Selztal erwähnt, der beim Bundeskönigschießen 2021 2. Ritter wurde. Hierzu konnten Vizepräsident Kam. Patrick Krickel und Kam. Landesschießwart Günter

Frey dem erfolgreichen Schützen die entsprechende Urkunde und Nadel überreichen. Darauf hoffend in 2022 wieder einen normalen Schiessbetrieb

## SACHSEN-ANHALT

### Geschäftsstelle des LV

**Stephan Kettenbeil**  
Rhönstr. 40  
34134 Kassel  
Tel. 0160-9165 7515  
E-Mail:  
stephan.kettenbeil@freenet.de

### Landespressereferent

**Martin Straßburg**  
E-Mail: martin1988.ms24@gmail.com

## Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft. Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, sowie ihren Angehörigen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

Stephan Kettenbeil,  
Landesvorsitzender,

Ronny Dettenborn  
stv. Landesvorsitzender

### Spruch auf den Weg

Wer mit sich selbst in Frieden lebt, kommt nicht in Versuchung, anderen den Krieg zu erklären.

*Ernst Ferstl*

aufnehmen zu können, wurden mehrere Termine festgelegt. Zum Abschluss der Tagung wurde noch über einen angemessenen Zuschuss aus der LV Kasse zur Sanierung des KK Standes der KK 1877 Hermeskeil positiv abgestimmt.

SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kyffhäuserbund e.V.  
Landesverband Schleswig-Holstein  
Postfach 2963  
24028 Kiel  
Tel. (04 31) 56 78 55  
E-Mail:  
kyffhaeuserbund.kiel@freenet.de  
www.kyffhaeuser-sh.de

Landespressereferent  
Hannes Kuhn  
Timkestraße 49  
24148 Kiel  
Tel. 0160-1873231  
E-Mail: presse@kyffhaeuser-sh.de

KK Ratekau:  
Rück- und Ausblick  
aus Ratekau

Der Vorstand der Kameradschaft Ratekau tagte am 14. Januar beim 1. Vorsitzenden in Sarkwitz. Im Vorwege wurden die Kassen durch die Kassenprüfer geprüft und es wurden keine Beanstandungen festgestellt. Der Vorstand kann bei der nächsten Jahreshauptversammlung von den Mitgliedern entlastet werden. Alle Wahlen in den Jahren 2021 und 2022 werden dann auch Bestätigt, soweit werden alle Vorstandsmitglieder weitermachen wie bisher. Auszeichnungen für das Jahr 2021 und 2022 werden oder

wurden durch den Vorstand vorgenommen, Privat und mit den derzeitigen Coronaregeln. Im Jahr 2021 waren dies Martin Dittberner für 10 Jahre Mitgliedschaft, Giesela Waack, Margret und Manfred Feddern für 20 Jahre, sowie Detlev Lampe und Evelin Kuschnerus für 25 Jahre. In diesem Jahr werden Christin Herbst für 20 Jahre Mitgliedschaft, Steffen Mikalauski für 25 Jahre, Stephan Denert, Monika Dey und Arno Kuschnerus für 30 Jahre, Horst Nörenberg für 40 Jahre und unsere Goldenen Käthe Jahnke, Karla Mag-nussen-Gericke, Klaus Rühle, Benno Junge und Lohtar Staeger für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Unseren Geehrten einen herzlichen Glück-

wunsch und ein Dankeschön von allen Kameradinnen und Kameraden. Die Leitung der Kegelsparte, Greta Nörenberg und Monika Dey, haben uns mitgeteilt, dass die Kegelsparte leider aufgelöst werden musste. Als Frauenwartin bleibt Greta Nörenberg weiter aktiv, es werden Brillen, Briefmarken und jetzt auch Kronkorken für den guten Zweck gesammelt. Der Schießbetrieb ist unter CORONA-Bedingungen wieder angelaufen so der Schießwart Dieter Urban.  
Ralf Gericke

KK Hohenwestedt:  
Zahlreiche Ehrungen  
zum 100. Geburtstag  
von Hans Thode

Am 29.10.2021 vollendete Hans Thode aus Peissen sein 100. Lebensjahr. Anlässlich dieses Jubiläums richtete die Gemeinde Peissen einen Empfang für ihren Ehrenbürgermeister im Feuerwehrhaus aus. Er ist nicht nur der älteste Einwohner Peissens, sondern auch das älteste Mitglied der Kyffhäuserkameradschaft Hohenwestedt mit einer über 80-jährigen Zugehörigkeit und Treue. Schon im Alter von 19 Jahren wurde H. Thode am 01.02.1941 zur Wehrmacht im 2. Weltkrieg eingezogen.

Er erinnert sich an den kalten Winter im Jahre 1941, an seine schwere Verwundung 1942 in Russland, die weiteren Jahre, die er u.a. in Nordafrika und ab 1943-1947 in Gefangenschaft verbrachte.

Der Vorsitzende der KK Hohenwestedt, Martin Plorin, überreichte dem Jubilar im Namen des Kyffhäuser-Landesverbandes Schleswig-Holstein und der KK Hohenwestedt die „Geburtstageshrenurkunde“ des Kyffhäuserbundes. Für gemütliche Stunden im Kreis der Familie wurde ihm noch eine „Versorgungstüte“ mit leckerem Inhalt überreicht. Der Vorsitzende wünschte H. Thode für die kommenden Jahre alles erdenklich Gute und dass er seine Mitgliedschaft weiterhin in „stiller Bescheidenheit“ pflegen kann.



Martin Plorin überreichte dem Jubilar die „Geburtstageshrenurkunde“ des Kyffhäuserbundes.

Immer nach dem Motto von Hans Thode: „Das Alter ist für mich kein Gefängnis, in dem man eingesperrt ist, sondern

ein Balkon, von dem man weiter sieht.“  
Martin Plorin

Kyffhäuserjugend SH:  
Auszeichnungen für  
den Vorstand der  
Kyffhäuserjugend SH

Bei der Vorstandssitzung des Landesverbandes der Kyffhäuserjugend am 07.11.2021 in Buchholz, wurden überraschend Wolfgang Bauer mit dem Kyffhäuser-Verdienstkreuz 1. Klasse und Dieter Lehnig mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse

im Eichenkranz durch den stellvertretenden Landesvorsitzenden Peter Witthohn ausgezeichnet. Beide Kyffhäusermitglieder sind seit vielen Jahren in verschiedenen Positionen im Kyffhäuserbund und besonders in der Jugendarbeit im Landesverband Schleswig-Holsteins tätig. Sie haben in dieser Zeit große Verdienste in der Jugendarbeit geleistet, die nun mit diesen Auszeichnungen gewürdigt

wurden. Die Überraschung ist geglückt und die Freude war den Ausgezeichneten anzusehen. Eine weitere Überraschung war der Besuch vom stellvertretendem Präsidenten des Kyffhäuserbundes Patrick Krickel und Carl-Friedrich Busch, Landesvorsitzender im Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg e. V., die der Versammlung eine besondere Note verliehen. In diesem Zusammenhang wurde

Carl-Friedrich Busch, dessen Ehrenvorsitz aufgrund von Missverständnissen eine Zeitlang ruhte, wieder als Ehrenvorsitzender der Kyffhäuserjugend Schleswig-Holstein benannt, was dieser mit großer Freude annahm.  
Dieter Lehnig

### KK Bothkamp: Goldene Hochzeit, Volkstrauertag und Weihnachtsfeier

Am 10.11.2021 hatten Inge und Klaus Jensen Goldene Hochzeit. Sie sind beide Mitglieder in unserer Kameradschaft. Klaus gehört auch dem Vorstand an. Gefeierte wurde in Nettelsee (Beecksberg). Es war eine sehr schöne Feier mit tollem Essen und vielen Wortbeiträgen. Glückwünsche von der Kameradschaft Bothkamp überbrachte der 1. Vorsitzende, Ernst-August Siebke.

Am 14.11.2021 war Volkstrauertag, wo unsere KK Bothkamp seit vielen Jahrzehnten Kränze niederlegt. Es geht um 10:00 Uhr in der Kirche Bokhorst los mit einem Gottesdienst, den

Frau Pastorin Weißmann-Lorenzen hielt. Danach ging es zum Hochkreuz. Hier wurden von den Gemeinden Schillsdorf und Rendswühren und deren Feuerwehren Kränze niedergelegt. Die KK Bothkamp war mit Fahne angetreten zur Niederlegung der Kränze. Um 14 Uhr haben wir uns dann auf dem 68 Meter hohen Haßberg getroffen mit der Feuerwehrkapelle Neuenrade/Bornhöved. Die Gemeinde, die Feuerwehr sowie die Kyffhäuserkameradschaft Bothkamp haben hier zum Gedenken der vielen Toten beider Weltkriege Kränze niedergelegt. Die Andacht hielt Pastor Felix Meyer-Zurwelle aus Kirchbarkau.

Unsere Weihnachtsfeier fand am 10.12.2021 im Landgasthof Kirschenholz statt. Es war eine sehr schöne Feier mit Essen und



*Inge und Klaus Jensen feierten ihre Goldene Hochzeit.*

Trinken. Günter und Ingrid Wieburg hatten Spiele vorbereitet, wo Sachpreise verlost

wurden. Es war ein sehr unterhaltsamer Abend.

*Ernst-August Siebke*

### KK Hohenwestedt: Über 100.000 Briefmarken für Bethel

Seit 2003 sammelt Martin Plorin, der Vorsitzende der Kyffhäuserkameradschaft Hohenwestedt Briefmarken, um sie dann an die "von Bodelschwinghsche Stiftung Bethel"

zu spenden. Mit Hilfe von fast 30 Spendern sind so im Jahr 2021 über 100.000 Briefmarken "in 30 Alben und Einsteckbüchern, lose in Tüten und Schachteln, 33 Jahressammlungen von Postwertzeichen der BRD (1979-2001) sowie Ersttagsbriefe lose und in Ordnern" in sechs großen Vogelfutterkartons zusammen gekommen. Diese wurden im Februar von

einem Paketdienst abgeholt und direkt nach Bielefeld gefahren.

Hier werden die gespendeten Briefmarken von Menschen mit Behinderung ausgeschnitten, sortiert und für den Verkauf vorbereitet. Erworben werden diese bunten Mischungen aus "Briefmarken aus aller Welt" nicht nur von Briefmarkenfreunden. Mit diesen Spenden

werden die Arbeitsplätze in der Stiftung erhalten und sorgen für eine anspruchsvolle Arbeit für 125 Menschen mit Behinderung.

Die nächste große Spende für Bethel ist schon fertig gepackt: im Hause Plorin stehen bereits zwei große Kartons zur Abholung bereit.

*Martin Plorin*

## Nachruf

### Dietmar Kynast

KK Owschlag-Brekendorf



Wir trauern sehr um unseren hochgeschätzten Kameraden Dietmar Kynast.

Am ganz frühen Morgen des 31. Oktober 2021 verstarb er so plötzlich und unfassbar unerwartet, das es nicht zu begreifen ist. Der Schock darüber sitzt in der Familie, der KK, den Nachbarn und Freunden sehr tief. Dietmar hatte vor kurzem erst seinen 70. Geburtstag gefeiert.

Der KK Owschlag-Brekendorf trat Dietmar am 01. Januar 2004 bei und hatte viele Aufgaben übernommen bis er schließlich 1. Schießwart wurde. Vor einigen Jahren zog er sich vom 1. Schießwart der KK zurück, blieb aber Schießwart unserer KK und unterstützte den neuen 1. Schießwart, wo er nur konnte.

Er war stellvertretender Vorsitzender vom Sozial- und Förderungswerk im Kyffhäuserbund. Im Kreisverband wurde er Kreisgeschäftsführer und im Landesverband Mitglied des Landessportausschusses. Dort unterstützte er unseren Landesschießwart Reinhard Kelm bei Verwaltungsangelegenheiten, Moderation bei diversen Veranstaltungen, Überprüfung der Standprüfung, Fortbildung der Schießwarte auf Kreis-ebene, und bei Vielem mehr. Die ihm verliehenen Auszeichnungen, wie das Sportschützen-Verdienstabzeichen in Bronze und das Kyffhäuser-Verdienstkreuz II. Klasse, sind nur ein kleiner Dank für die Qualität

seiner jahrelangen Arbeit für uns.

*„Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das wir Dich sehen können, wann immer wir wollen.“*

*Ein unbekannter Verfasser*

Wir wünschen den Angehörigen jetzt all die Kraft, die Sie jetzt brauchen, um das Leben alleine zu meistern. Ihnen gilt unsere tief empfundene, aufrichtige Anteilnahme.

Olaf Larson

**Der Landesverband gratuliert**

.... allen, die in den Monaten Oktober 2021 - März 2022 Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

**Oktober - Dezember 2021**

**100 Jahre**

Hans Thode, KK Hohenwestedt

**98 Jahre**

Carl-Ernst Holler, KK Friedrichskoog

**97 Jahre**

Egon Kopsike, KK Barlt

**93 Jahre**

Käthe Wiese, KK Eddelak

**91 Jahre**

Ernst Wiebe, KK Beschendorf

**90 Jahre**

Anneliese Westphalen, KK Nordhastedt

**85 Jahre**

Rosa-Marie Friedrichs, KK Barlt  
Gertrude Gohl, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels  
Johann Eggers, KK Hennstedt

**80 Jahre**

Karin Bielenberg, KK Barlt  
Alfred Hallex, KK Weddingstedt  
Helmut Bürger, KK Beschendorf

Monika Keusch, KK Schönwalde  
Doris Fleischer, KK Bargfeld  
Klaus Nickels, KK Jevenstedt  
Werner Wulf, KK Owschlag/Brekendorf  
Dr. Jürgen Köhler, KK Ratekau

**75 Jahre**

Renate Kruse, KK Weddingstedt  
Monika Klüver, KK Emken-dorf  
Heinrich Ehlers, KK Emken-dorf  
Hans-Peter Breiholz, KK Seefeld-Ohrsee-Gokels  
Wolfgang Rohwer, KK Bargstedt

**Januar - März 2022**

**98 Jahre**

Günter Thimian, KK Probsteierhagen

**97 Jahre**

Christian-Karl Strandberg, KK Rieseby

**92 Jahre**

Erwin Nazarenus, KK Rieseby  
Eggert Diercks, KK Barlt

**90 Jahre**

Klaus Ohrt, KK Nindorf  
Anton Brandt, KK Heiligenhafener  
Hans-Hermann Kroll, KK Weddingstedt

**85 Jahre**

Hans-Hermann Sibbert, KK Bargstedt  
Hermann Godt, KK Emken-dorf  
Helga Kracht, KK Bothkamp  
Karla Magnussen-Gericke, KK Ratekau

**80 Jahre**

Klaus Kohlsaas, KK Beschendorf  
Gertrud Diemann, KK Bargfeld

Uwe Lill, KK Rieseby  
Jürgen Guber, KK Owschlag/Brekendorf  
Ernst Thode, KK Schafstedt  
Ursula Nickels, KK Eddelak  
Arno Schallhorn, KK Hennstedt

**75 Jahre**

Wilhelm Igel, KK Bargstedt  
Peter Bajorat, KK Bargstedt  
Friedrich Schildhauer, KK Nindorf  
Hermann Gerdt, KK Nindorf  
Herbert Reese, KK Emken-dorf  
Dieter Backhaus, KK Jevenstedt  
Klaus Nicolay, KK Wöhrden  
Veronika Schlünzen, KK Kellinghusen-Wrist  
Jürgen Nilsson, KK Kellinghusen-Wrist  
Wilfried Köll, KK Haffkrug  
Martin Meier, KK Haffkrug  
Peter Hamer, KK Cismar  
Hans-Joachim Zundel, KK Probsteierhagen

**Goldene Hochzeit**

Sybille Path und Manuel Perez, KK Beschendorf

**KREIS HERZOGTUM LAUENBURG**

Landesverband  
Kreis Herzogtum  
Lauenburg e.V.  
Carl-Friedrich Busch  
Dörpstraat 17  
23919 Niendorf  
bei Berkenthin  
Tel. (0 45 44) 12 95  
E-Mail: mb.busch@freenet.de  
www.kyffhaeuserbund-lv-lauenburg.de

Landespressereferent  
Holger P. Reimer  
Nüssauer Weg 14  
21514 Büchen  
Tel. (0 41 55) 8 23 10 61  
Mobil (01 71) 2 80 00 20  
E-Mail: HolgerR@t-online.de

**KK Oldenburg:  
Grünkohlessen**

Corona ließ es noch zu, dass die Kameradschaft Oldenburg sich

**Der Landesverband gratuliert**

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren Erkrankten wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft.

am 11. Dezember 2021 zum traditionellen Grünkohlessen treffen konnte. Der Vorsitzende der Kyffhäuser Kameradschaft Oldenburg, Horst Tornau hatte geladen. Der Ort musste kurzfristig umdisponiert werden, da das Sportlerheim hatte abgesagt hatte. Passende Räumlichkeiten boten sich im „Pola Pola“, einem kroatischen Restaurant in Oldenburg an – aber „konnten die auch Grünkohl kochen“? Ja, das konnten sie – alle waren mehr als zufrieden.



*V.li.: Carl-Friedrich Busch Landesvorsitzender, Bernd Schlesselmann, Karla Tornau, Joachim Scholz, Günter Thielecke, Horst Tornau Vorsitzender KK Oldenburg.*

Der Vorsitzende, Horst Tornau begrüßte 20 Kameradinnen und Kameraden aus der Kameradschaft Oldenburg sowie den Landesvorsitzenden Carl-Friedrich Busch, der mit seiner Frau Marianne aus dem Landesverband Kreis Herzogtum Lauenburg angereist war. Horst Tornau bedankte sich bei Günter und Karin Thielecke für die Vertretung während seiner Abwesenheit. Der Landesvorsit-

zende nutzte den feierlichen Rahmen, um Ehrungen auszusprechen. Er überreichte gemeinsam mit Horst Tornau Urkunden und Nadeln an Karla Tornau für 30jährige Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund, 25 Jahre für Günter Thielecke, Joachim Scholz und Klaus Wedderkopp. Letzterer war nicht anwesend und bekommt die Urkunde gesondert überreicht. Für 10 Jahre wurde Bernd

Schlesselmann geehrt. Horst Tornau kündigte die Jahreshauptversammlung am 19. Feb-

ruar 2022 um 19.00 Uhr im Restaurant „Pola Pola“ an. Er wünschte allen ein schönes und

besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022 – dann hoffent-

lich mit weniger Corona.

## KK Güster: Traditionsmäßiges Haxen- und Eisbeinessen

Nach dem durchgeführten Abschlusschießens am 30. Oktober 2021, konnte der Vor-



**Holger P. Reimer bei der Begrüßung.**

sitzende der KK Güster, Holger P. Reimer 38 Mitglieder und Gäste zum traditionsmäßigen Haxen- und Eisbeinessen begrüßen. Er freute sich über die Anwesenheit des Landesschießwartes, Jürgen Prüß ebenso wie das Ehrenmitglied der KK Güster Wilhelm Brüggmann. Alle waren der Meinung es war wieder einmal schön, gemeinsam am Tisch in kameradschaftlicher Harmonie zu speisen. Nach dem langen Lockdown hat es allen gut geschmeckt und waren voll des Lobes über die gelieferten Speisen, der Landeschlachtereier Helmut Marx aus Woltersdorf. Die Beteiligung am Schießen hätte nach Meinung aller eine bessere Beteiligung verdient. Alle Teilnehmer erfüllten nach Kontrolle die 3 G Regelung der Landesverordnung!



**Die Ausgezeichneten der KK Güster.**

Das Abschlusschießen haben gewonnen:  
KK Gewehr Damen 1. Sieger, Hannelore Wundrach  
2. Sieger Bärbel Clasen  
KK Gewehr Herren:  
1. Sieger: Ronald Hertel

2. Sieger: Klaus Henschel  
3. Sieger: Klaus Peter Wiedfeld  
Pistole 1. Sieger Klaus Henschel 2. Sieger Klaus Peter Wiedfeld 3. Sieger Lothar Clasen

## Vorstandssitzung

Am 06. November 2021 tagte der erweiterte Landesvorstand des Landesverbandes Kreis Herzogtum Lauenburg e.V. im Dörpshuus von Krummesse. Der Landesvorsitzende Carl-Friedrich Busch eröffnete die Vorstandssitzung und begrüßte insbesondere den neugewählten Vizepräsidenten des Kyffhäuserbundes, Patrick Krickel. Durch Erheben von den Plätzen wird an die Opfer von Krieg und Gewalt, Frauen und Männer aller Völker, sowie der gefallenen Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr und der verstorbenen Kameradinnen und Kameraden gedacht. Stellvertretend wird dem langjährigen Kreisvorsitzenden Jörg Balk gedacht, der bereits im Juni diesen Jahres im Alter von 72 Jahren verstorben ist. Der Landesvorsitzende und sein Stellvertreter, Holger P. Reimer, berichten über die Bundesversammlung in HanMünden. Der LSW sprach die Hoffnung aus, dass die Meisterschaften im nächsten Jahr 2022 durchgeführt werden. Die Kameradschaftsvorsitzenden berich-

teten über ihre Aktivitäten, die der Landesverordnung, zu Corona entsprechend, durchgeführt wurden, Der Vizepräsident hatte Auszeichnungen im Gepäck und so wurden der Vorsitzende der KK Berkenthin, Gerd Brockmann, mit der Urkunde und Nadel für 50jährige Mitgliedschaft im Kyffhäuserbund und Marianne Busch wurde mit der Ehrenschleife für besondere Verdienste, ausgezeichnet. Der Landesgeschäftsführer, Dietmar Röske, bekam das Kyffhäuserverdienstkreuz am schwarz-weißen Band. Der Landesvorsitzende erhielt auf Grund seiner Unterstützung und Einsatz für die Jugendarbeit, den Verdienstorden des Landesverbandes Rheinland-Pfalz. Der erweiterte Landesvorstand verabschiedete auf Vorschlag des Geschäftsführenden Vorstandes 3 Anträge zur 4. Landesversammlung. Die KK Oldenburg teilte mit, dass sie 2023 ihr 175-jähriges und die KK-Mustin ihr 125jähriges Bestehen feiern werden. Folgende Termine wurden für 2022 festgeschrieben!



**V.l.i.n.re.: Marianne Busch, Patrick Krickel und Bärbel Clasen.**

Sa. 26.03.22:  
Landesdelegiertenversammlung in Krummesse  
Sa./So.10./11. April  
Qualifikationsschießen für die LMS u.  
Landeskönigsschießen:  
Schießstand Güster  
Sa. 07. Mai:  
Landespokalschießen Schießstand Güster  
Sa./So.11./12.Juni:  
Landesmeisterschaft Schießstand Güster  
Sa. 03. Sept.:  
Bundesmeisterschaft Schieß-

stand Güster  
Sa. 15.Oktober.  
Schießwarte u. Schießleitertagung, Nachschulung  
Schießwarte-u. Leiter Schießstand Güster  
Sa. /Sa. LMS- OL Schießstand Hohenhorn (Termin noch nicht bekannt)  
Sa. /BMS/OL  
Schießstand Hohenhorn (Termin noch nicht bekannt)

Alle Termine auf der „Homepage“ des Landesverbandes eingestellt.



Gedenkstein in Güster.

## Volkstrauertag in Roseburg und Güster

Die Bürgermeister der Gemeinden Roseburg und Güster begrüßten die Teilnehmer des Volkstrauertages und hier insbesondere den langjährigen Redner zum Volkstrauertag, den Vorsitzenden der Kyffhäuserkameradschaft Güster, OstFw a.D. Holger P. Reimer. In einer eindrucksvollen Rede ging er auf die Geschehnisse der beiden Weltkriege und ihre Folgen ein. Als ehemaliger Berufssoldat hatte er in seiner Rede die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr, am Schluss in den Focus gestellt. Er endete mit der

Bitte an die Entscheidungsträger, den richtigen Weg zum Wohle der Menschen in unserem Land einzuschlagen. Volksvertreter sind nicht nur zum Mahnen verpflichtet, sondern auch dazu, das Volk und die Nachkommen vor den Folgen der Vergangenheit zu beschützen! Begleitet wurde der Volkstrauertag durch das Bläserquartett des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Güster, die der Veranstaltung einen würdigen Rahmen gaben. Der Coral, „Ich hat einen Kameraden“ und die Nationalhymne wurden fehlerlos geblasen und hinterließ bei den Besuchern einen großen Eindruck! Die Bürgermeister der Gemeinden legten mit dem KK Vorsitzen-



Gedenkstein in Roseburg.



Bläserquartett des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr.

den an den Gedenksteinen einen Kranz zum Gedenken der Gefallenen der beiden Weltkriege nieder! Anlässlich des Volkstrauertages hatte sich der

ehrenamtliche Bürgermeister der Gemeinde Güster, Wilhelm Brüggemann, bereit erklärt, für den Volksbund Kriegsgräberfürsorge zu sammeln.

## Nachruf Frank Ahlers

19.08.1970 - 13.08.2021

Am 13. August 2021 verstarb unser Kamerad Frank Ahlers im Alter von 50 Jahren und ist auf seine letzte Reise gegangen!

Im Alter von 13 Jahren kam er in Tangstedt zum LV Schleswig-Holstein. Frank war Vorsitzender der KK Tangstedt, gründete die KK Wilstedt und wurde deren Vorsitzender. Neben dem Sportlichen, wo er mehrfach den Bundessieg errang, engagierte er sich in der Tangstedter Kyffhäuser Jugend, deren Leitung und Vorsitz er übernahm und auch ausbaute.

Er war Initiator und Leiter der Himmelfahrtzeltlager in Lütjensee, sowie bei den jährlichen Zeltlagern und Fahrten mit mehr als 50 Jugendlichen, auch in europäischen Nachbarstaaten, verantwortlich. Mit seiner Begeisterung und Einsatzbereitschaft organisierte er mit der Tangstedter Kyffhäuser Jugend das großes Open Air der Musik, Ausflüge, Spieleabende, Kanufahrten, Tanzstunden und vieles mehr. Frank war SH-Landes- und Bundesjugendwart im Kyffhäuser Bund.

Wir werden ihm in Achtung ein ehrendes Andenken bewahren!

Gerd Brokmann, Vorsitzender der Kameradschaft Berkenthin

## Nachruf Jürgen Henschel

16.04.1947 - 01.12.2021

Er wird uns fehlen!

Wir nehmen Abschied von unseren Kameraden, der am 01. Dezember 2021 auf seine letzte Reise gegangen ist.

Jürgen Henschel war langjähriger Schießwart im damaligen Kreisverband und Mitglied des Landesvorstandes von 2016 bis 2020

Er war Träger des kyffhäuserverdienstkreuz I Klasse.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



Für den Landesvorstand Kreis Herzogtum Lauenburg  
Carl-Friedrich Busch, Landesvorsitzender

## KK Güster: Vorstandssitzung

Der Landesvorsitzende hatte zur 4. und letzten Vorstandssitzung des geschäftsführenden Vorstandes des Landesverbandes auf den Schießstand der KK - Güster eingeladen!

Die Vorstandsmitglieder zogen ein Resümee über das 2. Pandemiejahr, sowie über nicht durchgeführte Veranstaltungen.

Der Landesvorsitzende informierte über seine Aktivitäten und berichtete, dass er einige Fahnen so wie viele Utensilien,

was die Kyffhäuserjugend betrifft, aus dem Nachlass des verstorbenen Kameraden Ahlers aus Schleswig-Holstein bekommen hat. Der LSW gab die Ausschreibung für die Bundesmeisterschaft bekannt und wird die Ausschreibung an die KK Vorsitzenden und Schießwarte des Landesverbandes übersenden. Die Termin für Qualifizierung und Landesmeisterschaft sowie der Termin der Bundesmeisterschaft stehen fest und im Internet-Kalender abrufbar.

Die 4. Landesversammlung, am 26. März 2022, wurde vorgeplant



**Carl-Friedrich Busch.**

und bereits vorliegende Anträge besprochen. Auf der 1. GfV Sitzung, am 18.02.2022 werden

dann die Details festgelegt. Die Corona Maßnahmen wurden einschlägig beleuchtet. Man wird sich im Landesverband entsprechend der Landesverordnung Schleswig-Holstein verhalten. Das Jugendzeltlager wird nach 2jährigem Ausfall vom 23. Juli bis 30. Juli 2022 in Krummesse geplant! Der Schatzmeister wird die Abgabe an die Bundesebene, für das II Quartal, bei der Jahresrechnung an die Kameradschaften einpflegen. Der Haushaltsplan für die nächsten zwei Geschäftsjahre ist in Arbeit und wird zeitnah vorgelegt!

## SÜDHANNOVER – BRAUNSCHWEIG

**Geschäftsstelle des LV**  
Gartenstraße 3c  
38272 Burgdorf / OT Berel  
Tel. (0 53 47) 94 12 89  
Fax (0 53 47) 94 14 41  
E-Mail: [info@kyffhaeuser-lv-shb.de](mailto:info@kyffhaeuser-lv-shb.de)  
[www.kyffhaeuser-lv-shb.de](http://www.kyffhaeuser-lv-shb.de)

## KK Heiningen: Vergleichsschießen

Die Kyffhäuser Kameradschaft der Gemeinde Heiningen hat in diesem Jahr wieder das Schießen aller Vereine und Organisationen ausrichten können.

Nachdem das Schießen im letzten Jahr pandemiebedingt aus-

fallen musste, war es in diesem Jahr wieder möglich. Die KK Heiningen hat in der Zeit vom 11. - 29. Oktober 2021 insgesamt 10 Vereine und Organisationen der Gemeinde begrüßen dürfen. Es haben viele „Stammvereine“ wie z.B. die AWO, die Freiwillige Feuerwehr, der TSV und der HTC (nehmen jedes Jahr teil) aber auch einige „neue“ Vereine, wie der Bürgerverein, der Förderverein FFW und der KGV Brockenblick e.V. teilgenommen.

Am Samstag den 20. November 2021 sollten sich dann alle Vereine im Vereinsheim der KK Heiningen zur Siegerehrung einfinden. Auf Grund der aktuellen Entwicklungen und steigenden Inzidenzen hat sich der Vorstand der KK schweren Herzens dazu entschieden, die Veranstaltung vorsorglich abzusagen. Alle Vereine und Organisationen haben eine Urkunde über ihre Platzie-



**Die Auszeichnungen.**

rung erhalten, der Heinger Tennisclub (HTC: 1. Platz mit 413 Ringen), der Speicherwald Beberburg e.V. (2. Platz mit 407 Ringen) und die FFW Heiningen (3. Platz mit 404 Ringen) haben zusätzlich noch eine Plakette mit

ihrer Platzierung bekommen. Auch die besten Schütz\*innen: Marcel Graul (143 Ringe) und Katrin Gawantka (141 Ringe) haben eine Urkunde inklusive einer Plakette bekommen.

## KK Nordsteimke: Jahreshaupt- versammlung

Am 22. Oktober 2021 fand die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuser Kameradschaft Nordsteimke im Lindenhof Nordsteimke statt. Traditionell ist dies Anfang Januar, musste jedoch durch Corona in den Oktober verschoben werden. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Neuwahlen des Vorstandes. Nach rund 40 Jahren hat der 1. Vorsitzende, Rüdiger Werner, sein Amt in jüngere Hände abgegeben. Der 2. Vorsitzende, Lothar Sack, hat sich

nach vielen Jahren ebenfalls nicht mehr zur Wahl gestellt. Gewählt wurde als 1. Vorsitzender Egbert Drews und als Stellvertreter Frank Geweke. Auf Vorschlag der Versammlung wurde Rüdiger Werner zum Ehrenvorsitzenden und Lothar Sack zum Ehrenmitglied ernannt. Die Ehrenscheibe der Jugend ging an Amelie Pomian mit 400 Ring. Bei den Erwachsenen konnte Marcel Werner sich die Ehrenscheibe ebenfalls mit 400 Ring sichern. Die Ehrenscheibe wird mit dem Luftgewehr auf 10m, sitzend aufgelegt ausgeschossen. Die Jahreshauptversammlung klang in gemühtlicher Runde aus.



**V.li.n.re.: Marcel Werner (Ehrenpreis Erwachsene), Egbert Drews (neuer 1. Vorsitzender), Rüdiger Werner (ehemals 1. Vorsitzender, jetzt Ehrenvorsitzender), Frank Geweke (neuer 2. Vorsitzender), Edeltraut Haulsen (ausgeschiedene, langjährige Kassenwartin), Lothar Sack (ehemals 2. Vorsitzender, jetzt Ehrenmitglied), Amelie Pomian (Ehrenpreis Jugend).**

**KK Wendezelle:  
Die neue Fahne der  
Kyffhäuserkamerad-  
schaft Wendezelle  
wurde geweiht**

Am 17.10.2021 hatte die Kyffhäuserkameradschaft Wendezelle zu ihrer Fahnenweihe in die „Wendzeller Stuben“ eingeladen. 70 Gäste sind der Einladung gefolgt, u. a. der Gemeindevorstand Bürgermeister Gerd Albrecht, Ortsbürgermeister Sigurt Grobe, der Vorsitzende des Kyffhäuserkreisverbandes Braunschweig-Land Bernd Stelter, Abordnungen der örtlichen Vereine, sowie Uwe Krebs, der uns bei dem Entwurf der Fahne unterstützt hat und Rolf Ahlers, der die offizielle Weihe vollzogen hat. Danken möchten wir auf diesem Wege auch noch der Brauerei Wolters, die den Tag mit 30 Liter Freibier unterstützte. Leider fehlten an den Tag Frau Schü-

nemann von der Volksbank, der wir nochmals auf diesem Wege sehr für die Unterstützung bei der Finanzierung unserer neuen Fahne danken, sowie unser ältestes und langjähriges Mitglied Ewald Heitmann, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Die Feierlichkeiten begangen mit einem Fahneneinmarsch aller Fahnen. Nachdem der Vorsitzende Frank Seidel alle Anwesenden begrüßte hatte und die neue Fahne vorgestellt hatte, übergab er an Rolf Ahlers, der dann die feierliche Fahnenweihe vornahm. Umrahmt von den Fahnen der örtlichen Vereine sowie mit musikalischer Untermalung der deutschen Nationalhymne, gespielt von DJ Thomas, wurde die neue Fahne ihrer Bestimmung und dem Fahnenträger Lothar Lehnig übergeben. Nachdem etliche Gäste noch Grußworte an die Kamerad-



*Bei der Fahnenweihe.*

schaft gerichtet hatten, eröffnete der 1. Vorsitzende das zünftige, bayrische Buffett mit anschließender Kaffeetafel. Auf diesem Wege möchten wir uns auch nochmal bei Bernd Weymann und seinem ganzen Team für die tolle Versorgung an dem Tag bedanken, sowie bei allen Kuchenbäckerinnen, die uns mit leckeren Kuchen versorgt haben.

Danke auch an DJ Thomas, der uns den ganzen Tag mit guter Musik versorgt hat. Bis zum frühen Abend wurde auf dem Saal gelacht, geredet und gefeiert. Es war endlich nach langer Zeit mal wieder ein entspannter, feuchtfröhlicher Tag, der in den Abendstunden seinen Ausklang fand.

**Sammlungen für  
soziale Zwecke**

Sammeln für den guten Zweck - eine gute Sache! Kronkorken von Limonade, Bier, Wasser und anderen Getränken nicht wegwerfen, sondern zugunsten des Till Eulenspiegel-Museum in Schöppenstedt sammeln - jeder Kronkorken zählt. Das haben sich engagierte Frauen aus dem KV Helmstedt-Wolfsburg-Gifhorn auf die Fahne geschrieben und so wurden 291,6 kg Kronkorken von der Kreisfrauenreferentin Maike Andres und

der Landesfrauenreferentin des LV SH-BS Siegrid Werner, an die Firma ALBA weitergeleitet. Viele Kreisverbände beteiligen sich an der Sammlung und leiten ihre „Schätze“ entsprechend weiter. So sammelt der KV Braunschweig Kronkorken für den Verein Lila Hoffnung - CED und Darmkrebshilfe e.V., der seinen Sitz in Peine hat. Im Sommer 2021 wurden bereits 82,7 kg abgeliefert und die Sammlung geht weiter. Darüber hinaus wird die Aktion "Brillen spenden - Sehen schenken" aktiv unterstützt, so wur-

den 778 Brillen an Brillen-Weltweit versandt. Gesammelt werden jede Art von Brillen sowie Brillengestelle. Auch die Sammlungen von Briefmarken, CD's und Naturkorken laufen für verschiedene Organisationen weiter. Möchten auch Sie in Ihrer Kameradschaft sich an der Sammlung beteiligen, so nehmen Sie bitte per Mail Kontakt zur Landesfrauenreferentin auf, diese ist unter [siegrid-werner@web.de](mailto:siegrid-werner@web.de) erreichbar.



*Die gesammelten Kronkorken.*

**KK Betheln:  
Pokalschießen der  
Vereine**

Die Kyffhäuser Kameradschaft Betheln führte nach einer Corona-Pause im letzten Jahr nun wieder das Pokalschießen der Vereine durch. Vorsitzender Klaus Keller begrüßte die Teilnehmer bei schönsten Oktoberwetter auf dem Reiterhof Lampe-Dreyer. „Vor 45 Jahren fand das erste Pokalschießen der Vereine statt“, so Schießsportleiter Michael Bartsch. Teil-

genommen dieses Jahr haben 19 Mannschaften, davon sechs Damen- und drei Jugendmannschaften. Durch die Pandemieauflagen waren immer nur vier Schützen im Schießstand und zwei konnten gleichzeitig schießen. Den Ratspokal für die beste Damenmannschaft gewann der Pferdehof Lampe-Dreyer mit der dritten Mannschaft mit 359 Ring knapp vor dem Musikzug 1 mit 358 Ring und der zweiten Mannschaft des Pferdehofs mit 356 Ring. Mannschaftsbeste der



*Die Teilnehmer des Pokalschießens.*

Gewinnermannschaft war Andrea Kunath mit 90 Ring von 100 möglichen. Mit ihr freuten sich Anke Schwindt, Silvia Lampe-Dreyer und Julia Snell. Das höchste Einzelergebnis der Damen wurde von Julia Knackstedt erbracht, sie schoss 98 Ring für die vierte Mannschaft des Reiterhofs. Auch beim Gewinn

des Bürgermeisterpokals für die beste Herren Mannschaft trennte ein einziger Ring die ersten beiden Plätze. Es siegten die Bethelner Jungs mit der zweiten Mannschaft mit 375 Ring vor den Winter-Jägern mit 374 Ring. Es folgte die Feuerwehr Betheln 1 mit 370 Ring. Neben den Mannschafts- und

gleichzeitig Tagesbesten Gerrit Koch (95 Ring) trugen auch Christoph Meyer, Luca Glies und Nico Seidel zum Sieg der Bethelner Jungs bei. Bei den Jugendlichen gewann die Mannschaft der Feuerwehr Betheln 1 mit 298 Ring vor der Mannschaft des Reiterhofs mit 285 Ring und der zweiten Mann-

schaft der Feuerwehr Betheln mit 212 Ring. Für die Siegermannschaft schossen Ryan Rund, Tayler Rachui, Kai Marienfeld und Ella Gersinska. Tagesbeste Jugendliche wurde Sophia Hanke mit 82 Ring.

*Bild und Text: Manfred Lilienthal*

### KK Nordsteimke: Jahreshaupt- versammlung im Lindenhof

Die Jahreshauptversammlung der Kyffhäuserkameradschaft Nordsteimke fand am 08.01.2022 unter Coronabedingungen im Lindenhof statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem Ehrungen einiger Mitglieder. Für 50 jährige Treue wurden Peter Kietzmann und Hermann Pessel mit der Ehrenurkunde und den Treuenadeln

geehrt. Des Weiteren wurde die Ehrenscheibe der Jugend an Amelie Pomian mit 400 Ring vergeben. Bei den Erwachsenen sicherte sich Gerd Mannkopf ebenfalls mit 400 Ringen die Ehrenscheibe. Die Scheibe wird mit dem Luftgewehr auf 10 m aufgelegt ausgeschossen. Anja Rösel wurde als Stellvertretende Kassenwartin gewählt. Die Jahreshauptversammlung klang in gemütlicher Runde aus.

*Egbert Drews, Vorsitzender  
KK Nordsteimke*



*V.li.n.re.: Peter Kietzmann, Egbert Drews (Vorsitzender), Gerd Mannkopf, Hermann Pessel.*

### KK Wulften: Nachgeholte Jahres- hauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung 2020 der Kyffhäuser Kameradschaft Wulften wurde am 01.10.2021 nachgeholt. Der 1. Vorsitzende Uwe Klingemann begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Versammlung. Da in dem zurückliegenden Jahr aufgrund der Pandemie leider kaum Aktivitäten stattgefunden

hatten, war es ein kurzer Bericht. Er berichtete das das Jahr noch ganz normal gestartet war und sich dann aber ganz anders entwickelte, der Schießbetrieb musste komplett eingestellt werden. Ab Juni durfte dann unter Auflagen wieder Bogen geschossen werden, was aber auch nur bis zum Fackelschießen anhielt, danach wurde wieder alles dicht gemacht. Seit Juni 2021 wird auf dem Bogenplatz und ab No-

vember wieder in der Turnhalle Bogen geschossen. Das Luftgewehrschießen wurde seit September 2021 wieder aufgenommen.

Trotz der erschwerten Umstände hat sich die Mitgliederzahl nicht verändert, was den Vorstand natürlich sehr freut. Im weiteren Verlauf der Versammlung durfte die Ehrung unseres treuen Mitgliedes natürlich nicht fehlen, unser Ehrenmitglied Alfred Naß wurde

für seine 50jährige Treue zum Verein geehrt. Uwe Klingemann überreichte ihm unter starkem Beifall ein kleines Präsent. Zu guter Letzt waren nun auch noch einige Neuwahlen dran, leider stellten sich nicht alle Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung. Der Vorstand muss mit großem Bedauern auf ein sehr langjähriges Vorstandsmitglied verzichten, die 1. Frauenschießwartin Mariette Mulawa kann



*Verabschiedung von Mariette Mulawa.*



*Ehrenmitglied Alfred Naß wurde für seine 50jährige Treue zum Verein geehrt.*

das Amt leider nicht mehr ausüben. Sie war 39 Jahre lang im Vorstand aktiv tätig und hat die Frauengruppe 1982 mitgegründet. Fahrten, Aufritte bei Ver-

anstaltungen und die Weihnachtsfeiern hat sie leidenschaftlich gern organisiert. Auch ihr überreichte der 1. Vorsitzende ein kleines Präsent

und einen Blumenstrauß. Zum Abschluss der Versammlung wurde traditionell noch Grünkohl und Bregenwurst verzehrt. Bei einigen Getränken

hat die Kameradschaft den Abend ausklingen lassen.

### KK Wulften: Volkstrauertag

Auch in diesem Jahr legte nach dem Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag die Kyffhäuser Kameradschaft Wulften gemeinsam mit dem Ortsrat zum Gedenken an die Opfer der Weltkriege Kränze nieder. Wegen der Pandemie und der steigenden Inzidenzzahlen erfolgte dieses im kleinen Kreis ohne die Vereine und Verbände. So waren nur die Abordnungen und Kirchgänger nach dem Gottesdienst am Ehrenmal versammelt. Der 1. Vorsitzende der Kyffhäuser Kameradschaft Wulften begrüßte die Bürgermeisterin, sowie alle an-

wesenden Gottesdienstteilnehmer. Er gedachte den Opfern aus der Flutkatastrophe, aus Rassismus und Gewalttaten, sowie den Menschen die durch die Pandemie ihr Leben verloren.

Die Bekämpfung von Rassismus und Terrorgruppen, die Verhinderung von Umweltkatastrophen sowie das Besiegen der Pandemie sind große Aufgaben der heutigen Gesellschaft. Dafür ist es aber erforderlich, dass wir die Köpfe frei bekommen, auch andere Meinungen und Sitten respektieren, um so gemeinsam Lösungen für ein friedliches Miteinander zu finden. Er zitierte Ernst Ferstl: Solange uns die Menschlichkeit



**Gedenken an die Opfer der Weltkriege.**

miteinander verbindet, ist es völlig egal, was uns trennt.

*Gabi Preuß, Pressewart*

### KK Broistedt: Jahresrückblick 2021

Das Jahr der Kyffhäuser-Kameradschaft-Broistedt 2021 war auch überschattet von sich ständig ändernden CORONA-Regelungen und daraus resul-

tierenden Entscheidungen. So wurde auch in 2021 die Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben. Es gab auch keinen Jahresausflug, kein Ostereierschießen und der Jahresabschluss mit Essen musste coronabedingt leider

auch ausfallen. Aus diesem Grund werden die Verstorbenen der KK hier genannt. Die KK-Broistedt trauerte in 2021 um: die Kameradin Irma Rühmann, den Kameraden Werner Roloff, den Kameraden Hermann Riechey.

Die KK-Broistedt blickt mit Zuversicht auf das Jahr 2022 und wünscht allen Kameradinnen und Kameraden ein frohes und gesundes Jahr 2022.



**Abordnung mit Fahne an der Kranzniederlegung.**

### KK Pöhle: Jahresrückblick

In dem vergangenen Jahr konnten bedauerlicherweise keine größeren Veranstaltungen

stattfinden. Die Beteiligung beim LG-Schießen war leider auch sehr gering. Dennoch war ein Treffen im Herbst zum gemeinsamen Grillen, sowie einer Vesperplatte, möglich und wur-



**Treffen im Herbst zum gemeinsamen Grillen.**

de sehr gut von den Vereinsmitgliedern angenommen. Am Volkstrauertag hat eine Abordnung mit Fahne an der Kranzniederlegung teilgenommen. Zum Jahresabschluss

wurde eine kleine Weihnachtsfeier in geselliger Runde abgehalten.

Nachruf  
Günter Lach

KK Vorsfelde



Der Landesverband Südhannover-Braunschweig nimmt Abschied von seinem Kameraden Günter Lach, der im Alter von 67 Jahren viel zu früh durch Krankheit aus unserer Mitte gerissen wurde. In seiner mehr als 50jährigen Mitgliedschaft war er in der Kyffhäuser Kameradschaft Vorsfelde Vorsitzender ebenso seit 35 Jahren auch im Kreisverband Helmstedt/Wolfsburg/Gifhorn. Darüber hinaus auch einige Jahre stellv. Landesvorsitzender. Wir trauern um einen Kameraden, der Kyffhäusertradition mit ganzem Herzen gelebt und gepflegt hat. Ein Vorbild für uns alle. Wir danken für dieses außergewöhnliche Engagement und seine Treue zu unserem Kyffhäuserbund.

Angelika Jahns  
Komm. Landesvorsitzende

Der Landesverband gratuliert

... allen, die in den zurückliegenden Monaten Geburtstag, ein Jubiläum oder einen anderen Ehrentag begehen konnten. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und viel Gesundheit für die Zukunft!

**87 Jahre**  
Heinz Arndt, KK Tappenbeck

**85 Jahre**  
Walter Scharringhausen, KK Sierße

Lieselotte Struckmann, KK Broistedt  
Charlotte Bühn, KK Broistedt  
Werner Oldtmann, KK Broistedt  
Walter Schulz, KK Rühren  
Heinrich Riehn, KK Hardeggen

**83 Jahre**  
Willi Becker, KK Pöhlde  
Hubertus Tschentscher, KK Pöhlde

**81 Jahre**  
Horst Andres, KK Pöhlde

**80 Jahre**  
Lothar Sack, KK Nordsteimke

Helga Sack, KK Nordsteimkes  
Gerhard Stannek, KK Essinghausen  
Wolfgang Weißbrich, KK Broistedt

**75 Jahre**  
Sigrid Werner, KK Nordsteimke  
Veronika Klie, KK Hordorf  
Marion Mazur, KK Sierße  
Anni Mylius, KK Broistedt  
Rolf Köchling, KK Broistedt  
Harry Nüsse, KK Rühren

**70 Jahre**  
Marianne Bergemann, KK Essinghausen

Lothar Lehnig, KK Wendezelle  
Monika Karmann, KK Broistedt  
Reinhard Schmidts, KK Pöhlde

**Goldene Hochzeit**  
Edeltraud und Manfred Melahn (02.07.2021)  
Agnes und Ronald Mittelstädt (12.11.2021)  
Herrmann Pessel und Gattin (23.02.2022)  
Monika und Hans-Otto Wiedenbein (09.12.2021)

THÜRINGEN

Geschäftsstelle des LV  
Uwe Helbing  
Zur Arensburg 45  
99707 Kyffhäuserland/OT Seega  
Tel. (03 46 71) 98 96 73

Der Landesverband gratuliert

... gratuliert allen Kameradinnen und Kameraden die in den Monaten Februar, März und April Geburtstag haben oder ein persönliches Jubiläum feiern können recht herzlich und wünscht alles Gute. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung und eine gute Gesundheit für die Zukunft.

Der Landesvorstand wünscht allen Kameradinnen und Kameraden und ihren Angehörigen ein gutes und vor allem gesundes Jahr 2022.

Uwe Helbing  
Landesvorsitzender

Fredi Bauer  
Stv. Landesvorsitzender

Spruch auf den Weg

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,  
Schönes zu erkennen,  
wird nie alt werden.  
Franz Kafka

Automobile aus (Bad) Frankenhausen

Ein Beitrag aus dem Frankenhäuser Wochenblatt 2006  
Nach Eckhard Pförtner  
Wer weiß heute schon noch,



Frankonia-Automobilwerke Frankenhausen (Kyffh)



Skizzen vom Automobil und der Fabrik aus dem Frankenhäuser Wochenblatt 2006.

dass einstmals Automobile in Frankenhausen gebaut wurde. Es waren die Frankonia Automobilewerke Frankenhausen. Hier wurden viersitzige Automobile mit 8-20 PS produziert. Sie waren vorgesehen für den Be-

sucherverkehr zum Kyffhäuser. Das war im Jahre 1906, denn voraussichtlich sollten im August die ersten Automobile fertiggestellt sein. Das sagte ein Herr Weber vom Vorstand. Zu diesem Zeitpunkt war die Kyffhäuser-Straße noch gar nicht für den Verkehr frei gegeben. Die Gewerbeanmeldung und Eintragung der Frankonia – Werke in das städtische Register erfolgte am 1.12. 1906 und bereits am 22.03.1906 erfolgte die Eintragung ins Handelsregister. Produktionsbeginn sollte der 01.07.1907 sein. Am 5.07.1907 weilte Kronprinz Wilhelm in Frankenhausen. Vorgesehen war neben dem Besuch der Barbarossahöhle auch ein Besuch des Kyffhäuserdenkmals. Unter den geladenen Gästen war auch der Werkmeister der Frankonia-Automobilwerke aus Frankenhausen. Nach der

Besichtigung fuhr er in einem Frankonia-Automobil begleitet von einem weiteren gleicher Bauart und einem Dritten anderer Bauart Richtung Frankenhausen. Zu diesem Zeitpunkt waren offensichtlich schon eine größere Anzahl Automobile gefertigt und fahrbereit. In der „Kniebreche“ (Volksmund auch „Rosinenkurve“) unterhalb des Ratsfeldes ereignete sich ein folgenschwerer Unfall, bei dem der Werkmeister Curt Fickel mit nur 32 Jahren verstarb.

War es der Verlust des Werkmeisters oder die schnell voranschreitende technische Entwicklung oder der Konkurrenzkampf oder... Mit einem Schreiben vom 1.12.1909 erfolgte die Abmeldung der Frankonia-Automobil-Werke mit Wirkung vom 1.07.1909. Mit dem Nie-

dergang der Frankonia-Automobil-Werke übernahm die Fa. G.u.H.Grüber und danach Kitzig & Winter das Gebäude für eine Metalldreherei. Fassonteile aus Hartgummi und auch Fibre für Elektrotechnik, Telefonbau und Optik wurden hier bearbeitet. Bis 1938 auch als Knopffabrik und nach dem 2. Weltkrieg als Fertigungsstätte des VEB Elektro genutzt. Nach 1990 ist das Gebäude dann in das Eigentum der Firma Linn übergegangen. Die vorhandenen Räume werden derzeit als Lagerräume genutzt. Wer Interesse hat und das ehemalige Werk von außen mal sehen möchte, es befindet sich in der Bahnhofstr. auf der rechten Seite kurz vor dem ehemaligen Bahnhof. Und wer noch mehr erfahren will über den Auto-



Außenansicht des ehemaligen Fabrikgebäudes 2006.

mobilbau in Frankenhausen, sollte das Regionalmuseum in Bad Frankenhausen am Schloßplatz besuchen.

Wolfram Mandry,  
Bundespressereferent

(Quelle: Regionalmuseum  
Bad Frankenhausen)

WESTFALEN-LIPPE

Kyffhäuserbund e.V.  
Landesverband Westfalen-Lippe e.V.

Bangsteder Weg 9  
26632 Ihlow  
Tel. (0 49 29) 917 83 84  
E-Mail: LV-Westfalen-Lippe@t-online.de  
Internet:

www.kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

Landespressereferentin  
Susanne Fritsche

Breslauer Str. 2  
33790 Halle (Westf.)  
Tel. 0171 156 9392  
E-Mail: s.fritsche@kyffhaeuserbund-lv-westfalen-lippe.de

KK Dortmund-Asseln:  
Volkstrauertag

Die Kyffhäuserkameradschaft Do-Asseln von 1867 traf sich am Volkstrauertag zur Gedenkfeier am Ehrenmal hinter der evangelischen Lutherkirche in Asseln.

Dabei wurde der gefallenen Soldaten des ersten und zweiten Weltkrieges sowie der

Opfer von Krieg und Gewalt gedacht. An der Gedenkfeier nahm auch die Asselner Bevölkerung und die Freiwillige Feuerwehr teil.

**Gedenken der gefallenen Soldaten des ersten und zweiten Weltkrieges.**

Nachruf  
Siegfried Gendries

KK Welver

Die Kyffhäuser Kameradschaft Welver trauert um ihr Ehrenvorstandsmitglied Siegfried Gendries, der uns am 6. Oktober 2021 im Alter von 83 Jahren verlassen hat. Siegfried Gendries ist unserer Kameradschaft am 1.4.1988 beigetreten und war langjähriger Vorsitzender. Er legte besonderen Wert auf die Kameradschaftspflege und die Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und Vereinen. Seine örtliche Bindung lag in vielen Vereinstätigkeiten. Sein größtes Engagement gehörte der Kyffhäuser Kameradschaft Welver. Hier galt sein Einsatz immer dem Wohle des Vereins. So war er maßgeblich am Bau des Schießstandes und Vereinsheim in den 90er Jahren verantwortlich. Nach der Grenzöffnung zog er Fäden nach Bad Frankenhausen. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der Kyffhäuser Weihnachtsmarkt vom Marktplatz in den historischen Kern Kirchwelvers umzog und somit zum Publikumsmagnet wurde. Seine helfende Tatbereitschaft und selbstlose Pflichterfüllung waren bemerkenswert und sollen uns mit Dankbarkeit seiner erinnern. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand und Mitglieder



## Nachruf Martina Kubos

KK Ovenstädt-Hävern/Stadtverband Petershagen/KV Minden e.V.



Die KK Ovenstädt-Hävern, der Stadtverband Petershagen und der Kreisverband Minden e.V. nehmen Abschied von ihrer Kameradin Martina Kubos, die am 3. Januar 2022 überraschend verstorben ist. Worte geben nicht wieder, was Martina in diesen drei Gliederungen geleistet hat. Seit 2011 war sie fast täglich für Ihre Kyffhäuser tätig. Martina trat Anfang 2011 als Mitglied in die KK Meßlingen ein. 2016 erfolgte der Wechsel zur KK Ovenstädt-Hävern. In der 10-jährigen Mitgliedschaft hat sie sich ständig in der Vorstandsarbeit engagiert. Seit 2013 bekleidete sie das Amt der Schriftführerin im KV Minden, seit 2016 auch den Posten Referentin für Frauen und Soziales. Im Stadtverband Petershagen war sie ebenfalls seit 2013 als Schriftführerin tätig. In der KK Ovenstädt-Hävern nahm sie seit 2018 das Amt der Frauenreferentin ein, war aber auch für alles andere immer die richtige Ansprechpartnerin. Maßgeblich hat sie sich für die Sammlungen von Brillen für die dritte Welt und die Sammlung Briefmarken für Bethel eingesetzt. Alle drei Gliederungen verlieren mit Martina eine Macherin in ihren Reihen.

Wir danken Martina für all ihren Einsatz, ihre Kraft und Energie, die sie in den Jahren für die Kyffhäuser investierte.

Unser tiefstes Mitgefühl gilt ihrer Familie.

Peter Gräßer  
Vorsitzender KK Ovenstädt-Hävern

### Der Landesverband gratuliert

... allen Kameradinnen und Kameraden, die Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Unseren erkrankten Kameradinnen und Kameraden wünschen wir baldige Genesung!

**97 Jahre**  
Alois Bannert, KK Welver

**95 Jahre**  
Gertrud Schäfer, KK Meßlingen-Südfelde  
Friedrich Hägermann,  
KK Probsthagen-Vornhagen

**94 Jahre**  
Helga Golcher, KK Bad Holzhausen

**92 Jahre**  
Siegfried Ziebold, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.  
Rudolf Wahle, KK Winterberg  
Alfred Sosella, KK Winterberg

**91 Jahre**  
August Engel, KK Holzhausen-Porta

**90 Jahre**  
Ida Minuth, KK Brockhagen-Steinhagen e.V.

**85 Jahre**  
Heinz Seifert, KK Fellinghausen  
Erich Eimertenbrink,  
KK Meßlingen-Südfelde  
Dieter Tebbe, KK Holzhausen-Porta  
Willi Kraft, KSSK Witten e.V.  
Reinhard Wagemann,  
KK Oesterweg Bockhorst e.V.  
Alfred Targon, KK Dortmund-Asseln

**80 Jahre**  
Wilhelm Rosenhöfel,  
KK Welver  
Karl-Heinz Dörnemann,  
KK Nordböge  
Gerd Peters, KK Peckeloh  
Detlef Druskat, K.u.S.  
Siegen von 1870 e.V.  
Gerda Orth, KK Winterberg  
Friedhelm Kuntemeier,  
KK Wulferdingsen  
Rudolf Machill, KK Welver  
Hartmut Joseph, KK Bad Sassendorf

**75 Jahre**  
Gerhard Overbeck,  
KK Hörste  
Wilhelm Baum, KK Holzhausen-Porta  
Karl-Heinz Brinkmeier,  
KK Möllbergen e.V.  
Manfred Rohe, KK Bönen  
Günter Amesbauer, KK Brenkhausen  
Manfred Kunz, KK Bad Sassendorf  
Wolfgang Vornholt,  
KK Borgholz  
Antonius Bahlmann,  
KK Bad Sassendorf  
Walter Rosenthal,  
KK Unna-Massen  
Helmut Kociolek, KK Aue-Wingeshausen e.V.  
Hannelore Bruns, KK Probsthagen-Vornhagen  
Heribert Kempf, SK Overberge-Lerche-Rottum von 1877 e.V.

#### Mitgliedschaft:

**70 Jahre**  
Friedrich Rekort, KK Holzhausen-Porta

**65 Jahre**  
Friedrich Vauth, KK Veltheim

**60 Jahre**  
Heinrich Bruns, KK Probsthagen-Vornhagen  
Adolf Buhr, KK Probsthagen-Vornhagen  
Friedrich Everding,  
KK Probsthagen-Vornhagen  
Hans-Josef Braun,  
KK Winterberg

**55 Jahre**  
Hans-Wilhelm Berendes,  
KK Oesterweg Bockhorst e.V.  
Johannes Möller, KK Hörste  
Friedrich Röer, KK Bönen

**50 Jahre**  
Eckhard Bieber,  
KK Veltheim  
Heinz Reinecke,  
KK Veltheim  
Karl-Heinz Leermann,  
KK Oppenwehe  
Marie-Luise Weidlich,  
KK Winterberg

## NEUES IM BÜCHERREGAL



Hallo Bücherfreunde,

ich begrüße Euch ganz herzlich im neuen Jahr und wünsche Euch viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen und ich wünsche mir, dass Ihr fleißige Leser unserer Kyffhäuser-Zeitung bleibt und viele Anregungen zu den vorgestellten Büchern mitnehmen könnt. Vielleicht will ja der ein oder andere an dieser Stelle auch einmal sein Lieblingsbuch vorstellen. Nur zu, ich helfe euch dabei.

Auch für diese Ausgabe habe ich, so hoffe ich, wieder für euch interessante Bücher ausgewählt.

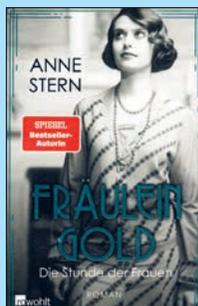
Da ist zum einen Band 4 über **Fräulein Gold**, der Hebamme aus Berlin in den 20iger Jahren des letzten Jahrhunderts. Dann wird von einer glücklichen Frau berichtet, die bei Günther Jauch in „**Wer wird Millionär**“ eine halbe Million Euro gewonnen hat und was damit machte. Und natürlich darf ein Krimi nicht fehlen, diesmal ein **Ruhrkrimi aus Duisburg**. Spannung ist garantiert und gute Unterhaltung sowieso.

Es grüßt Euch euer Bücherfreund  
Wolfram Mandry

### Fräulein Gold

Stunde der Frauen  
Roman von Anne Stern

Erschienen im Rowohlt Taschenbuch  
Verlag Hamburg Dezember 2021  
ISBN 978-k3-499-00652-4  
Preis 16 €



#### Das Geheimnis der Villa

Berlin 1925 Hulda Gold ist in der Frauenklinik in Berlin-Mitte zur leitenden Hebamme aufgestiegen. Gegen die Übermacht der männlichen Ärzte kämpft sie für das Wohlergehen der Schwangeren.

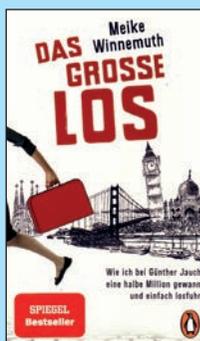
Nur zu dem jungen Arzt Johann Wenckow hat sie großes Vertrauen. Zwischen ihnen entsteht ein zartes Band – obwohl er aus der wohlhabenden Villengegend Frohnau stammt und seine Eltern nicht gerade begeistert sind von der Verbindung ihres vielversprechenden Sohnes mit der unabhängigen starrsinnigen Hebamme. Hulda selbst fühlt sich zwischen den Welten hin – und hergerissen. Zum einen ist da das quirliche Viertel in Schöneberg, wo sie immer noch Fräulein Hulda ist, zum anderen die reiche Villenkolonie an der Havel mit all ihren Erwartungen und strengen Etikette. Aber wo Glanz ist, ist auch Schatten. Und schon bald merkt Hulda, dass ein Leben wenig zählt, wenn es darum geht, die Tradition aufrechtzuerhalten.

Im September 2022 erscheint der 5. Band von „Fräulein Gold“ unter dem Titel „Die Rote Insel“. Ich denke, dass ich dieses Buch dann in Ausgabe 4/2022 vorstellen kann. Ihr könnt gespannt sein.

### Das große Los

von Meike Winnemuth  
Wie ich bei Günther Jauch eine halbe Million gewann und einfach losfuhr

Erschienen im Penguin Random House  
Verlagsgruppe  
ISBN 978-3-328-10268-7  
Preis 10 €



#### Wie ist es, wenn man das Leben führt, von dem alle träumen?

Meike Winnemuth berichtet von ihrem Gewinn, ihrem außergewöhnlichen Jahr und ihrer unglaublichen Reise um die Welt. Ein inspirierendes Buch über den Rausch der Freiheit und das Glück des Zufalls.

#### Stimmen dazu:

„Sehr emotional, sehr klug“, *MYSELF*  
„Ein schönes Buch, das Mut und Lust aufs Leben macht“, *Dennis Scheck*  
„Ein wunderbares, inspirierendes Buch.“  
*FREUNDIN, DONNA*

### Recht und Rache

von Georg von Andechs  
ein Ruhr Krimi

Erschienen Emons Verlag GmbH  
ISBN 978-3-95451-489-2  
Preis 9,90 €



#### Ruhrgebiet knallhart

Im Rhein bei Duisburg wird eine entstellte Männerleiche entdeckt. Unmittelbar danach bekennt sich eine Gruppe namens Nemesis zu der Tat – und kündigt weitere Morde an. Klaus Heppner vom Duisburger KK11

übernimmt die Ermittlungen und muss feststellen, dass Nemesis die Drohung wahr macht und eine beispiellose Mordserie in Gang setzt. Wer steckt hinter der Organisation? Vor allem: Wer ist das nächste Opfer?

Real, authentisch, aufrüttelnd.





## Wer weiß es, Du? Das Quiz!

Hallo Quiz-Freunde,

ich begrüße Euch ganz herzlich im neuen Jahr und wünsche Euch alles Gute für 2022. Ich hoffe ihr seid alle gut reingerutscht, trotz einiger Coronabeschränkungen. Ich für meinen Teil habe den Jahreswechsel direkt am schönen Ostseestrand auf der Insel Usedom in Bansin verbracht.

Aber nun zu den neuen Quizfragen. Die Vorschläge, die mir gemacht wurden, konnte ich leider nicht berücksichtigen, da sie entweder zu speziell, oder vom Umfang zu gering waren, dass das Thema nicht für 4 Ausgaben gereicht hätte. Es sollte immer ein Themenkomplex sein, der mindestens für 4 Ausgaben Inhalt bietet.

Ich habe mir für dieses Jahr historische Bauten in Deutschland ausgedacht. In dieser Ausgabe den Kölner Dom, Ausgabe 2 - die Wartburg, Ausgabe 3 - die Dresdener Frauenkirche und Ausgabe 4 - das mittelalterliche Trier. Ihr könnt gespannt sein. In Ausgabe 4/2021 ging es ja um die Hansestadt Minden. Hierzu erreichten mich wieder viele Zuschriften, was mich sehr gefreut hat.

**Aber nun zu den neuen Fragen zum Kölner Dom:**

**1) Wie heißt der Kölner Dom offiziell?**

- a) Hohe Domkirche St. Petrus, b) Dom Unserer lieben Frauen,
- c) Domkirche Peter und Paul

**2) Was für eine Kirche ist der Kölner Dom?**

- a) evangelische Kirche, b) katholische Kirche,
- c) neuapostolische Kirche

**3) Wann wurde der Grundstein für den heutigen Dom gelegt?**

- a) 1248, b) 1296, c) 1306

**4) In welchem Baustil wurde der heutige Dom errichtet?**

- a) barocker Stil, b) klassizistischem Stil, c) gotischen Stil

**5) Wann wurde der Bau des heutigen Dom vollendet?**

- a) im 15. Jhd., b) im 17. Jhd., c) im 19. Jhd.

**6) Wie teuer war die Vollendung des Baus des Kölner Dom?**

- a) 800.000 Taler, b) 1,2 Mio. Taler, c) 1,5 Mio. Taler
- (1 Mio. Taler entspricht etwa 0,9 Mrd. € - Stand 2019)

**7) Welcher französische Präsident betete im Kölner Dom?**

- a) Charles de Gaulle, b) Francois Mitterand,
- c) George Pompidou

**8) Welcher Papst besuchte als erster den Kölner Dom?**

- a) Pius IX., b) Johannes Paul II., c) Benedikt XVI.

**9) Seit wann zählt der Kölner Dom zum UNESCO-Weltkulturerbe?**

- a) 1970, b) 1985, c) 1996

**10) Das Fußbodenmosaik des Chores ist 1.3000 m<sup>2</sup> groß. Welche Firma verlegte es?**

- a) Seltmann-Weiden, b) Villeroy & Boch, c) NordCeram

**Bonus:**

**In wieviel Jahrhunderten wurde das ca. 120 m lange Hauptschiff im Kölner Dom errichtet?**

- A) 4 Jahrhunderten, B) 6 Jahrhunderten,
- C) 7 Jahrhunderten

**Einsendeschluss ist der 15. April 2022.**

Das waren die Fragen zum Kölner Dom. Und nun gleich die Lösungen an mich senden.

Per E-Mail an [w.mandry@gmx.de](mailto:w.mandry@gmx.de) oder auch herkömmlich per Post an **Wolfram Mandry Neue Jakobstr.25 10179 Berlin**. Ich freue mich auf Eure Lösungen und bleibe neugierig.

**Hier noch die richtigen Antworten aus dem Quiz 04/2021:**

1b) NRW, 2a) um 800, 3a) Weser, 4c) A2 und A30, 5b) 1295, 6c) 1947, 7c) 1915, 8b) 82.000, 9a) Grün/Weiß Dankersen/Minden, 10b) Endler und Kumpf Großhändler und der Bonus A) 1682  
Allen Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch. Sie erhalten wieder ein Buchpräsent.

**Die Gewinner sind diesmal:**

Reiner Schlicht Allendorfer Str. 6 35781 Weilburg, Andrea Anderle Haydnstrasse 14 27721 Ritterhude und Günther Jeß Giebelstr. 10 38471 Rühren

Herzlichen Glückwunsch und weiter mitmachen und Kyffhäuser-Zeitung lesen.

Mit den besten Grüßen und Wünschen verbleibt  
Euer Quiz-Master  
Wolfram Mandry

*Nur für Mitglieder im Kyffhäuserbund*